



33. Jahrgang
2/2019

SULMTAL EXPRESS

An einen Haushalt in Heimschuh



Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

SCHÖNEN URLAUB



Am 28. Juni konnte Bgm. Alfred Lenz, unterstützt von Vize-Bgm. Gerhard Knippitsch den neu errichteten Gehweg entlang der „Fahrenbachstraße“ feierlich eröffnen. Zahlreiche Anrainer, aber auch viele interessierte Bewohner von Unterfahrenbach waren gekommen um gemeinsam dieses Ereignis zu feiern. In einem kurzen Rückblick auf das eigentliche Baugeschehen wies Bgm. Lenz auf die Bedeutung dieses Gehweges hin, der nicht nur für viele eine Erleichterung darstellt, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit aller Fußgänger ist.

Foto: Waltraud Fischer/WOCHE

Neunmeterturnier

USV RAIFFEISEN MIBAG SANIERUNGEN HEIMSCHUH

**Neunmeter
TURNIER**



SA. 3. AUGUST

ab 10:00 Uhr (Ersatztermin So. 4. August)

Der Fußballverein veranstaltet am 3. August mit Beginn um 10 Uhr ein Neunmeter-Turnier auf dem Sportzentrum Heimschuh.

Hoffest

vlg. Woaka

Posch



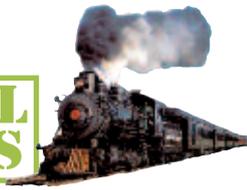
Das Hoffest mit 25-Jahr-Jubiläumsfeier Selbstvermarktung Posch/Woaka findet am 24. August statt – ein tolles Programm wartet!

Schutzengel

**Schutzengel
Fest**

Sonntag
1. Sept.

Beim Schutzengel fest des Musikvereines am Sonntag, 1. September sorgen die MMK Kaindorf/S. und „Die Gasgeber“ für Unterhaltung.



Inhalt

Bürgermeister	2 / 3
Gemeinde - Infos /	
Zivilschutz - Info	4 / 5
Woazpecka / Gemeinde	6
Umweltecke	7
Naturpark	8
Kulturforum	9
Berg- und Naturwacht	10
Gesunde Gemeinde	11
Volksschule	12 / 13
Kinderkrippe / Kolumne	14
Kindergarten	15
Frauenbewegung	16
bezahlte Anzeige	
Kameradschaftsbund	17
Musikverein	18 / 19
Theaterverein	20
FPÖ bezahlte Anzeige	21
Feuerwehr / Pflege	22 / 23
Tennisverein	24
ÖVP bezahlte Anzeige	25
SPÖ bezahlte Anzeige	26
Seniorenverein	27
Fußballverein /	
Fußball-Damen	28 / 29
Fußball-Jugend	30 / 31
Raiffeisenbank	32
bezahlte Anzeige	

Die inhaltliche Verantwortung für die einzelnen Beiträge der Vereine liegt bei deren Redakteuren! Die Veröffentlichung der Fotos erfolgte unter Einhaltung der DSGVO 2018.

Impressum

Verleger:

Vereinsgemeinschaft der Gemeinde Heimschuh.

Layout/Design/Redaktion: © Agentur Leodolter 2019

Fotos: Gemeinde, Pixabay, Vereine, P. Schimpel, Waltraud Fischer, **Druck:** Richard Niegelhell, Leibnitz



Offenlegung gemäß Mediengesetz:

Zeitschrift der Vereinsgemeinschaft Heimschuh, herausgegeben zum Zwecke einer umfassenden und seriösen Information über politische, gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Begebenheiten in der Gemeinde.

Liebe Gemeindebürgerinnen

● Kauf der Liegenschaft „Schutzengelberg 16“

Im Vorjahr fasste der Gemeinderat den Beschluss, das Haus „Schutzengelberg 16“ samt Nebengebäude zum Preis von € 130.000,- anzukaufen. Für dieses Vorhaben gewährte das Land Steiermark eine Bedarfszuweisung in der Höhe von € 65.000 wofür ich mich recht herzlich bei Herrn Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer bedanke. Zum Abschluss der Kaufabwicklung fand am 8. Mai die offizielle Schlüsselübergabe zwischen den Vertretern der Gemeinde und den Vorbesitzern statt. Demnächst soll darüber beraten werden, in welcher Form dieses Gebäude künftig genutzt werden soll. Die Liegenschaft besteht aus zwei Grundstücken mit einem Gesamtausmaß von 817 m². Das Wohnhaus hat mehrere in sich abgeschlossene Woh-

nungen, die ohne größere Renovierungsmaßnahmen vermietet werden könnten. Einerseits würde sich dieses Grundstück für eine einmal notwendige, künftige Erweiterung von Schule oder

Kindergarten ausgezeichnet anbieten, andererseits könnte damit auch das ehemalige Pfarrkino samt Pfarrheim, das sich jetzt im Gemeindebesitz befindet, entsprechend aufgewertet werden.



Wichtige Termine der Gemeinde

● Die Gemeinde Heimschuh bietet ihren Bürgern monatlich eine kostenlose Bauberatung an. Die nächsten Termine für die Bauberatung sind der 20. August und der 17. September 2019. Jedes Bauvorhaben in der Gemeinde Heimschuh muss der Gestaltungsbeirat gemäß dem „Leitbild zur Baukultur“ in Hinsicht auf die Gestaltung begutachten. Die Begutachtung durch den Gestaltungsbeirat ersetzt das erforderliche naturschutzrechtliche Bewilligungsverfahren der Bezirks-

hauptmannschaft. Anmeldungen zur Vorsprache im Gestaltungsbeirat sind mindestens eine Woche vor den nächsten monatlichen Terminen im Bauamt unter Tel. 03452/82748-13 einzubringen.

gen. Diese Termine für den Gestaltungsbeirat sind der 1. August und der 12. September 2019. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.heimschuh.at/Bauen-Wohnen>

Kostenlose Rechtsberatung

● Die traditionelle und gern genutzte kostenlose Rechtsberatung durch Rechtsanwalt Dr. Emil Knauer findet wieder im Gemeindeamt jeweils von 13 bis 14.30 Uhr statt. Die nächsten Beratungstermine

sind am: 26. Juli und 27. September 2019. Im August entfallen die Sprechstunden! Wie immer wird ersucht, notwendige Unterlagen und Dokumente zum Beratungsgespräch mitzubringen.



und Gemeindeglieder

● **In memoriam Irmgard Tilg** Vollkommen überraschend ist Frau Irmgard Tilg, geborene Stiegler, im Alter von 78 Jahren verstorben. Frau Tilg hat sich nicht nur in führenden Positionen bei der Frauenbewegung Heimschuh sondern auch als Gemeinderätin zwanzig Jahre hindurch von 1980 bis 2000 in der Gemeinde Heimschuh große Verdienste erworben. Auch als langjährige Mitarbeiterin der „Schrat'l-Gesellschaft“ Heimschuh war sie bei vielen Beschlüssen federführend. Während all dieser Jahre war sie Mitglied der ÖVP Gemeinderatsfraktion und seit 20 bzw. 19 Jahren unterstützendes Mitglied beim ÖKB und beim Musikverein Heimschuh. Seit ihrer Kindheit zeigte sie

große Liebe zur „bildenden Kunst“ und ihre Bilder, die sie sehr realistisch aber auch mit besonderem Feingefühl schuf, waren Ausdruck dieser Leidenschaft. Obwohl sie keine akademische Ausbildung genoss, war sie als Autodidakt weit über die Grenzen unserer Heimat bekannt. Nicht nur mit ihren farbenfrohen Aquarellen sondern auch mit verschiedenen Objekten im Kunsthandwerk erreichte sie ein beachtliches Niveau. Ein Niveau, wobei sie stets bemüht war, ihre künstlerischen Fähigkeiten weiter zu entwickeln. Durch die Teilnahme an Seminaren und Kursen aber auch durch den Erfahrungsaustausch mit befreundeten Künstlerkollegen bildete sie sich ständig weiter. Sie dokumentierte den Begriff



„Heimat“ in dem sie Momente des Spiels aus Licht und Schatten, die Kontraste von Farben und Stimmungen, vor allem Emotionen und Erinnerungen in ihren Bildern festhielt.

Neben vielen klassischen südsteirischen Motiven, die sie traditionell aber auch abstrakt interpretierte, waren persönlicher Ausdruck ihrer Verbundenheit mit der Region. Darüber hinaus war sie ständig bestrebt sich nicht nur auf diese zu beschränken, sondern u.a. durch das Erlernen der slowenischen Sprache ihren Horizont zu erweitern. Für die Gemeinde, aber auch besonders für die örtlichen

Vereine verfasste und gestaltete sie zu den verschiedensten Anlässen zahlreiche Ehrenurkunden. Im Namen der Gemeindevertretung, aller örtlichen Vereine, die sie immer großzügig unterstützte, sowie der Schrat'l-Gesellschaft ein herzliches Dankeschön dafür.

Mit ihr verlieren wir einen ausgesprochen liebenswerten aber auch humorvollen Menschen dem wir stets ein ehrendes Gedenken bewahren werden.

Abschließend darf ich noch einen erholsamen und schönen Urlaub wünschen –
Ihr Bürgermeister Alfred Lenz

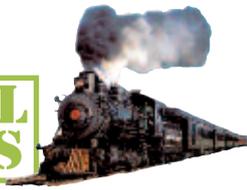
Gratulation zum Ehrentag

● Hohe Geburtstage sind meist recht selten und solche Anlässe sollen natürlich entsprechend gefeiert werden. Frau Ida Hartinger (s. Foto unten) durfte heuer am 1. April ihren 99. Geburtstag feiern und ist außerdem die älteste Heimschuhener Bürgerin. Zwar

ist sie immer noch relativ rüstig unterwegs, doch wird sie seit dem Tod ihrer Schwiegertochter im Jahr 2013 von ihren Töchtern liebevoll betreut. An ihrem Ehrentag gratulierte Bürgermeister Alfred Lenz sowie der Pfarrgemeinderat mit Pfarrer Mag. Krystian Puszka und stellten sich mit Glückwünschen und einem Ehrengeschenk ein.

Am 4. Mai feierte Vize-Bgm. Gerhard Knippitsch seinen 60. Geburtstag. „Ich wünsche Dir lieber Gerhard alles Gute, viel Schaffenskraft und vor allem Gesundheit auf deinem weiteren Lebensweg“, so Bgm. Alfred Lenz.





Glückwünsche für verdiente Gemeindebedienstete

● Roland Stiegler – 25 Jahre im Gemeindedienst

Heuer im Mai konnte Roland Stiegler, der als Vertragsbediensteter der Gemeinde im Wirtschaftshof angestellt ist, sein 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Nachdem er am 16. Mai 1994 in den Gemeindedienst aufgenommen wurde, besuchte er laufend Kurse und Ausbildungslehrgänge und schloss diese als Klärfacharbeiter und Wassermeister erfolgreich ab.



Roland Stiegler feierte Jubiläum.

Außerdem nahm er an zahlreichen Fortbildungsveranstaltungen teil (z.B. Beckenwärter für Hochwasserrückhaltebecken, Baustellenabsicherung nach der StVO, Ladegutsicherung usw.). Nach der Pensionierung des leider viel zu früh verstorbenen Gemeindebediensteten Johann Wiedner übernahm er im Jahr 1997 die Aufgaben eines Wirtschaftshofleiters. Herr Stiegler ist ein umsichtiger Mitarbeiter und führt alle ihm übertragenen Aufgaben zur allgemeinen Zufriedenheit aus. Deshalb gratulierte ihm der Gemeinde-



Danke an Kindergärtnerin Frau Mohr.

vorstand zu diesem Dienstjubiläum, überreichte ihm ein Ehrengeschenk und wünschte für die kommenden Jahre weiterhin viel Glück, Gesundheit und Schaffenskraft.

● **Danke an Kindergartenpädagogin Manuela Mohr** Frau Manuela Mohr war seit 1. September 2010 als Vertragsbedienstete Kindergartenpädagogin für die Ganztagesbetreuung im Kindergarten angestellt. Da sie sich beruflich verändern wollte, kündigte sie dieses Dienstverhältnis und trat eine Vollzeitstelle in einem Kinder-

garten in der näheren Umgebung ihres Wohnortes an. Sie war eine umsichtige Mitarbeiterin und führte die ihr übertragenen Aufgaben zur vollsten Zufriedenheit aus. Deshalb wurde ab 7. Mai bis zum Ende des Kindergartenjahres die Ganztagesbetreuung von der Kindergartenpädagogin Karin Körbler übernommen

Der Gemeinderat, der Gemeindevorstand, ihre Arbeitskollegen und alle ihre Freunde wünschen ihr viel Glück, Segen und Gesundheit im weiteren Berufsleben.



Auf a Wort'

Deutsche Sprache – schwere Sprache?

Scho amol was von „Kinderinnen“ g'hört? Soll's aber geben! Da steh auf ana Ankündigung von an Kindergarten:

„Sommerfest für Kinderinnen und Kinder jeden Alters. Herzlich willkommen im Kindergarten“

**Posch
HENDL**

FRISCH & BSCHMACKIG

PRODUKTION UND SELBSTVERMARKTUNG
VON SÜDSTEIRISCHEM GEFLÜGEL

DANIELA UND PETER POSCH

TRIFTWEG 7

8451 HEIMSCHUH

TEL. 0345283174

OD. 06645021312

WWW.POSCH-HENDL.AT



Massage | Hair-Brushing | Fußpflege | Kosmetik



Iris Herzog-Förster

Sonnenweg 1

A-8451 Heimschuh

+43 664 31 51 371

iris@body-face-soul.at

www.body-face-soul.at



Gerhard Knippitsch feierte

● Anlässlich meines 60. Geburtstages wurden mir im Rahmen einer kleinen Feier von den Heimschuer Vereinen viele Glückwünsche ausgesprochen und ein Geschenk, mit dem ich eine große Freude habe, überreicht.

Auch die Mitarbeiter im Gemeindeamt und Wirtschaftshof sowie die Gemeinderäte

stellten sich mit Glückwünschen und einem „sportlichen Geschenk“ ein. Deshalb möchte ich mich auf diesem Wege noch einmal recht herzlich für alle guten Wünsche, die ich zu meinem Geburtstag erhalten habe, bedanken.

Ihr Vize-Bürgermeister
Gerhard Knippitsch



Vize-Bgm. Knippitsch feierte 60er – und alle kamen!



INFORMATION FÜR IHRE PERSÖNLICHE SICHERHEIT

Reif für den Urlaub?

● Ihr Urlaub ist da und Sie haben die wichtigsten Vorbereitungen bereits getroffen? Sie fahren mit Ihrem Partner, der ganzen Familie oder allein? Haben sie nicht doch noch etwas vergessen? Einen Begleiter sollten sie auf jeden Fall haben:

Ihre Reiseapotheke!

Wohin auch immer die Reise geht, sie sollten damit rechnen, dass es zu Beschwerden, zu Verletzungen usw. kommen kann. Sonnenbrand, Insektenstiche, Schürfwunden, ein verstauchter Knöchel. Für solche Fälle, die nicht unbedingt das Aufsuchen eines Arztes und eines Spitals erfordern, ist es äußerst hilfreich, wenn man eine gut sortierte Reiseapotheke dabei hat.

Das gehört in die Reiseapotheke:

- Individuell notwendige Medikamente
- Mittel gegen Durchfall
- Mittel gegen Magenverstimmung
- Mittel zur Wiederherstellung der Darmflora
- Mittel gegen Verstopfung
- Insektenschutzmittel
- Mittel gegen Insektenstiche

- Mittel gegen Reisekrankheit
- Mittel gegen Pilz-erkrankung
- Mittel gegen Bindehaut-entzündung
- Nasen-/Ohrentropfen/spray
- Mittel gegen Halsentzündung

- Schmerztabletten
- Sonnenschutzmittel
- Brandsalbe
- Desinfektionsmittel
- Sportsalbe
- Fieberthermometer
- Fiebersenk. Medikamente
- Verbandsmaterial (Pflaster, Mullbinden, Kompressen)

Bei der Zusammenstellung der Reiseapotheke, die dem Urlaubsziel und persönlichen Bedürfnissen angepasst sein soll, holen sie sich am besten Rat bei ihrem Hausarzt oder in der Apotheke. Auch was beim Reisen mit Kindern nicht fehlen darf, darüber sprechen sie am besten mit dem Kinderarzt oder Apotheker. Denn nicht alle Medikamente für Erwachsene sind auch für Kinder geeignet! Beachten sie auch, dass es Präparate gibt, die nicht hitzebeständig sind – auf diesbezügliche Lagerhinweise achten!



Information des www.zivilschutz.steiermark.at

KRAMMER
ELEKTROTECHNIK GMBH & CO KG
8451 HEIMSCHUH • DORFSTRASSE 4
TELEFON 03452/86555 • FAX 03452/86555-4
WWW.KRAMMER-ELEKTROTECHNIK.AT



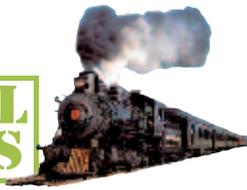
Familie Krammer sucht für 5 Tage pro Woche eine Haushaltshilfe mit einer Arbeitszeit von maximal 4 Stunden täglich. Anfragen unter Tel.: 03452/86 555

Kfz REPARATUR
MEISTERBETRIEB
Weberegg 25
8451 Heimschuh
03456 / 3742

Zöhrer
Reparatur aller Marken

www.kfz-zoehrer.at





**Kasimir
Woazpecker**



Is des net a echt's
Elend, a bei uns in
Hoamschuach mit
dem Klimawandel?
Unser scheana
Schutzengelbrun-
nen is seit Jahr und
Tag trocken und es
rinnt leider koa
Tropfen Wasser
mehr. Ob hiaz a
unsere Kinder, so
wia de in Schweden
und Wean an
jeden Freitag in da
Schul' streiken und
z'weg'n an Kli-
maschutz an Unter-
richt schwanz'n? I
woaß net so recht!

Naturgefahren als Zukunftsbedrohung

● Alle Jahre wieder richten Naturkatastrophen, die durch den Klimawandel noch verstärkt werden, zahlreiche Schäden an. Um vorzubeugen wurde in den letzten Jahren in der Steiermark verstärkt in entsprechende Schutzinfrastruktur von der Bachbegradigung über das Rückhaltebecken bis zum umfassenden Lawinenschutz investiert - in Summe rund 200 Mio. Euro in den vergangenen fünf Jahren. Neben den wichtigen Investitionen in den baulichen Schutz vor Naturgefahren ist insbesondere auch die Bewusstseinsbildung und Information der Bevölkerung zur wichtigen Aufgabe geworden. DI Dr. Florian Rudolf-Miklau, Leiter der Abteilung Wildbach und Lawinerverbauung sowie Schutzwaldpolitik im BMNT dazu: „Sämtliche Investitionen in Schutzmaßnahmen können den Wert des Wissens nicht aufwiegen, welches Kindern und Jugendlichen über den Umgang mit Naturgefahren auf spielerische Weise vermittelt werden kann. Risikokommunikation ist die beste Investition in die Zukunft und

effizienteste Anpassungsmaßnahme für den Klimawandel.“ Am 25. April fand deshalb in der „Sulmhütte“ der Baubezirksleitung Südweststeiermark in Heimschuh ein vom BMNT gemeinsam mit dem Land Steiermark, Abt. Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit und seinen Partnern ein interaktiver Workshop für Kinder und Jugendliche zum Thema Naturgefahrenmodelle und Risikokommunikationsmittel statt. Schüler aus der NMS St. Georgen an der Stiefing, der NMS Gleinstätten und des BG/BRG Leibnitz konnten gemeinsam mit ExpertInnen die möglichen Katastrophenszenarien Hochwasser, Muren oder Steinschlag mit Hilfe der aufgebauten Naturgefahrenmodelle „ausprobieren“. Der beim Workshop anwesende LR Johann Seitingner dazu: „Der Klimawandel ist schon längst kein Szenario der fernen Zukunft mehr, sondern knallharte Realität, dessen Auswirkungen wir Jahr für



Jahr leidvoll ertragen müssen. Es liegt in unserer Verantwortung die Umsetzung der bestmöglichen Schutzinfrastruktur für die Menschen in der Steiermark konsequent voranzutreiben.“ DI Rudolf Hornich, Koordinator für Hochwasserrisikomanagement vom Land Steiermark meint, dass man „ergänzend zu den technisch notwendigen und zielführenden Maßnahmen gegen Hochwasser und Naturgefahren auch das Bewusstsein der Bevölkerung zum Thema Naturgefahren stärken muss. Ein Weg dazu ist die Arbeit mit Schülern und Jugendlichen um die Auswirkungen von Naturgefahren und mögliche Schutzmaßnahmen anschaulich zu vermitteln.“



SCHNEEBERGER
WEINGUT & BUSCHENSCHANK

A 8451 HEIMSCHUH · PERNITSCHSTRASSE 31
TEL. +43 (0) 3452 / 83934
SCHNEEBERGER.WEINE@AON.AT
WWW.WEINGUT-SCHNEEBERGER.AT

NATURfriseurin
Christine 

0650 978 1250

Haut- und Haarpraktikerin Christine Hoegger
Fahrenbachstraße 67, 8451 Heimschuh
Natürliche Inhaltsstoffe
jeden Freitag im Juli und August
Beratungstage nach Terminvereinbarung



Umweltecke



HeldInnen
von
heute

Für ein lebenswertes
Morgen ... Batterien **niemals**
im Restmüll entsorgen!

Batterien sind kleine Energiekraftwerke, die den reibungslosen Betrieb all unserer Elektrogeräte ermöglichen. Je nach Batterietyp können sie neben wichtigen Rohstoffen wie Nickel, Mangan, Kobalt, Kupfer oder Lithium auch Quecksilber und andere Schwermetalle enthalten, die giftige Emissionen verursachen. **Aus diesem Grund haben Batterien und Akkus – egal welcher Art und Größe – nichts im Restmüll verloren.**

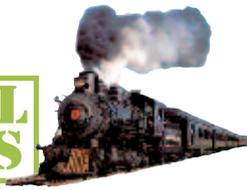
HeldInnen von heute besiegen ihre Bequemlichkeit und werfen Batterien – auch wenn sie noch so klein sind – keinesfalls in den Restmüll. Sie übernehmen Verantwortung und bringen sie zur Sammelstelle oder zur Sammelbox im Handel.

Die Umwelt braucht HeldInnen – heute und morgen!

Informationen, Adressen,
Öffnungszeiten aller
Sammelstellen auf
elektro-ade.at



ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH



Naturpark Südsteiermark: Biodiversität ist gefragt

Südsteirische

● Landschaften voller Tonkünstler

Singen, quaken, pfeifen, summen, rascheln, knistern, knacken ... die südsteirischen Landschaften sind voller Tiere, Pflanzen und auch unbelebter Phänomene, die uns mit ihren unglaublich vielfältigen Kommunikationsarten und Geräuschwelten immer wieder aufs Neue ins Staunen versetzen. Als einer von 46 österreichischen Naturparks beteiligte sich auch der Naturpark Südsteiermark am internationalen Tag der Biodiversität an dieser Aktion mit seinem mittlerweile schon traditionellen Markt der Artenvielfalt im Besucherzentrum am Grottenhof in Leibnitz. Knapp 700 Kinder aus den Naturparkschulen und -kindergärten genossen einen spannenden Vormittag rund um das Thema Natur- und Kulturlandschaftsschutz. Die Jagdhörner der Steirischen Jägerschaft eröffneten das bunte Treiben. Die Schmetterlinge bei der Naturschutzjugend flatterten leise mit ihren Flügeln und der Biber knabberte bei der Berg- und Naturwacht im Auwald. 26 verschiedene Naturvermittlungstationen begeisterten die jungen SüdsteirerInnen, denn wo ist es schon möglich an einem Tag eine Kuh zu melken, in eine Bienenwabe zu blicken, einen Sensenmähkurs zu besuchen und köstliche Snacks aus dem Grünzeugs von der Wiese zu verkosten.



Foto v. l.: Naturpark-GF Rode, Bgm. Malli, Bgm. Hartinger, Bgm. Stienzl, LABg. Tschernko, Naturpark-Obmann Höflechner, Naturschutz Steiermark Chef Rupp, LABg. Kerschler, Bgm. Wratschko, Hr. Pretterhofer, Fr. Hoffmann und die Naturpark-Kindergärtnerinnen



Naturpark Obmann Reinhold Höflechner würdigte vor allem auch die PädagogInnen für ihr großes Engagement mit den Kindern und überreichte die ersten Evaluierungsurkunden an die Naturparkkindergärten für 4 Jahre erfolgreiche Naturparkarbeit:

„Die Kinder sind uns im Naturpark ein besonderes Anliegen und wir 15 Naturparkgemeinden unterstützen unsere Schulen und

Kindergärten gerne dabei, das Wissen um die heimische Natur auch für die Zukunft zu stärken. Für besondere Aufmerksamkeit sorgte dieses Jahr der „Schlamper-tatsch“ nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei den Ehrengästen, LABg. Bernadette Kerschler, LABg. Peter Tschernko, PSI Heinz Zechner, Naturschutzchef Gerhard Rupp und natürlich auch bei den zahlreichen NaturparkbürgermeisterIn-

nen. Dieser begehbbare Heuhaufen mit freundlichen Augen zeigt im Inneren die Schönheit und die Ordnung der Natur, die in einem Stück ungemähter Wiese herrscht. Das Naturpark Südsteiermark Besucherzentrum bietet mit seinem Landschaftspark und der Ausstellung „Zeitreise Naturpark Südsteiermark“ für Besucher aller Altersklassen die perfekte Kulisse für diesen wichtigen und tollen Event.



Der Tag der Artenvielfalt begeisterte alle Besucher.



KULTURforum



begeisterte Heimschuh

Steirisches Sänger- und Musikantentreffen in Heimschuh

Es war das erste Sänger und Musikantentreffen, das in Heimschuh veranstaltet wurde, und es wurde ein Fest der Volksmusik!

Am Samstag den 25. Mai hieß es „grenzenloses Steirerland“ in der Schutzengelhalle. Der Kulturverein durfte neben dem Aufnahmeteam von Radio Steiermark auch zwei Gruppen aus der Partnergemeinde Bistrica ob Sotli, drei steirische Volksmusikgruppen, den Grokleiner Kandidaten für den Harmonikawettbewerb Daniel Wagner und Karl Lenz als Moderator des Abends begrüßen. Die Stimmung war sensationell; Daniel Wagner zeigte mit seinen Stücken warum er ein würdiger Teilnehmer des Wettbewerbes ist und die Muskatellermusik spielte steirische Volksmusik in Reinkultur. Die jungen Heimschuhner Weisenblaser leisteten mit ihrer „Blos“ einen würdigen Beitrag und die drei bezaubernden Mädchen aus dem oberen Sulmtal „Drei Dirndl Takt“ sorgten mit ihren Eigeninterpretationen einiger klassischer Volkslieder für so manchen Lacher.

Begeisterung gab es auch ob der Qualität der Slowenischen Teilnehmer. Während der Chor „La Vita“ mit seinen Stimmen bezauberte, überzeugte die Volksmusikgruppe „Nojek“ mit ihren Musik- und Gesangseinlagen. Moderator Karl Lenz führte humorvoll durch das Programm und wusste für die Radio Steiermark-Hörer so einiges aus und über die Re-



Das Sänger- und Musikantentreffen (o.) wurde von Karl Lenz (rechts) souverän moderiert.

gion zu erzählen. Das Kulturforum Heimschuh kümmerte sich um das leibliche Wohl der Gäste. Das Veranstaltungs- menü mit Slowenischen Krainer und steirischer Selchwurst wurde bestens angenommen! Großer Dank gilt allen helfenden Händen des Kulturvereines die dafür sorgten, dass aus einer Veranstaltung die keine Grenzen kennt, ein Fest der Volksmusik und der Freundschaft wurde. Am 26. Juni wurde die Aufzeichnung von Radio Steiermark ausgestrahlt sodass unsere musikalische Botschaft aus Heimschuh von vielen zehntausenden Menschen gehört wurde.

● Lieder sind Gemeinschaft

Kultur ist gelebtes Miteinander und weil das Kulturforum Heimschuh das Gemeinschaftsleben fördern will, gab es im Frühjahr das erste Mal ein gemeinsames Singen. Im kleinen Kreis trafen sich Singbegeisterte im April beim Gasthaus Koschak, um das erste Mal gemeinsam alte

Volkslieder zu singen. Kulturvereinsobmann Karl Oswald stellte dem Verein 20 seiner Liederbucher zur Verfügung damit eine textliche Basis gegeben war. Ganz unbeschwert, ohne großes Programm aber mit viel Freude und Begeisterung stimmte man zwei Stunden lang alle Lieder an. Es war ein schönes, ein gemütliches und heiteres Zusammentreffen und einhellig wurde beschlossen, einmal im Monat dieses gemeinsame Singen abzuhalten. Beim zweiten Termin, im Mai, kamen schon dreiig Sängerinnen und Sänger. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Singen und jeder, wirklich jeder ist herzlich willkommen. Die einzige Voraussetzung ist, dass man sich gerne an die Lieder seiner Jugend, an die alten steirischen Volksweisen erinnert und das man Lust aufs zusammensitzen und Freude am Singen hat.

Wir freuen uns auf viele gemeinsame, musikalische Stunden – Ihr KULTURforum Heimschuh



KULTURforum
HEIMSCHUH

KULTURFORUM HEIMSCHUH

ludt ein...

**LIEDER SIND
GEMEINSCHAFT**

GEMEINSAMES SINGEN AM:

Dienstag: 13. August

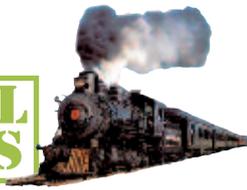
Dienstag: 3. September

Beginn: 19 Uhr

Ort: Gasthaus Koschak

... und alle singen mit...

KOSCHAK
WIRT & WEINBAUER



Erfreulicher Zuwachs bei den Bergwächtern

● Jahresbericht 2018

Ein arbeitsintensives Jahr 2018 liegt hinter der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht des Bezirkes Leibnitz. Und die Zahlen sprechen für sich: So wurden rund 6.550 Stunden an freiwilliger Arbeit zum Schutze unserer Natur geleistet und dabei eine Wegstrecke von rund 25.000 Kilometern zurückgelegt.

Ein wichtiger Part im vorangegangenen Jahr waren Projektarbeiten wie das Bauen von Nistkästen mit Schulen und Kindergärten, das Aufstellen von Froschzäunen oder die große Frühjahrsputzaktion. Ebenso ein großer Teil machten diverse Veranstaltungen aus, wo wir die Bevölkerung über unsere Tätigkeiten informierten und ebenso neue Mitglieder zu werben versuchten. Im November konnten nach ihrem hervorragenden Einsatz und ihrer Ausbildung neun Bergwächter offiziell von Bezirkshauptmann Dr. Manfred Walch angelobt werden. Doch auch für „Nachwuchs“ ist gesorgt, denn aktuell sind auch bereits wieder zehn neue Anwärter hinzugekommen.

Um diese perfekt auf ihre zukünftigen Tätigkeiten vorzubereiten und bei den bereits Angelobten das Erlernte zu festigen, wurden im Vorjahr mehr als 550 Stunden in Bildungsmaßnahmen investiert. In weiterer Folge der Ausbildung ist auch der Weg in ein Spezialgebiet möglich. So stehen in unserem Bezirk derzeit vier Ameisenheger, 15 Gewässeraufsichtsorgane, fünf Motorsportbeauftragte und acht Schlangenbeauftragte im Dienst. Diese erfüllen in ihren jeweiligen Ortseinsatzstellen trotz der Spezialisierung ebenso ihre Aufgaben. Allein bei Begehungen waren unsere Bergwächter im Vorjahr 824 Stunden im Einsatz und legten 1657 Kilometer zurück. Zieht man einen materiellen Gegenwert für all die geleisteten Stunden heran, käme man auf einen Betrag von rund 75.000 Euro! Alle Dinge wurden aber auf freiwilliger Basis geleistet. Doch auch 2019 warten auf uns wieder einige Arbeitsprogrammpunkte.

Die Überwachung und Kontrolle unserer Naturschutzgebiete ist uns seit jeher schon ein großes Anliegen, nicht nur



Die Berg- und Naturwacht – immer im Einsatz.

aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung, genauso wie bereits erwähnt die Weiterbildung aber auch die verschiedensten Projektarbeiten stehen wieder am Plan. Ebenso freuen wir uns bereits

jetzt auf die Angelobung unserer derzeitigen Anwärter, die ihre Ausbildung und die abschließende Prüfung in der Bezirkshauptmannschaft sicherlich mit Bravour bestehen werden.

Petra Mochart
HEIMSCHUH

Mail: info@hupfburgverleih.at
Hupfburgverleih.at 0664/5204312

BIST DU BEREIT?

KOR ALPEN LAUF

9. & 10. AUGUST 2019
St. Oswald / Eibiswald
KORALPENLAUF.AT

meine **WOCHE** Deutschlandsberg

WIRTSCHAFTS KRAUSS

CSOCC FESTIVAL

VERANSTALTET VON ARGE KORALPENLAUF • TEL: 031 745 3565
WWW.KORALPENLAUF.AT



Gesunde Gemeinde kocht & grillt

● Einkochzeit

Pünktlich vor Beginn der „Einkochzeit“ erhielten wir Tipps und Tricks zur Herstellung von Marmeladen und Chutney. Die Konservierung von Früchten mit Gelierzucker war für uns eine Selbstverständlichkeit, aber was ist Chutney? Chutney ist eine würzige, teils süße-saure mitunter auch scharf-pikante Sauce. Man nehme Früchte, Gemüse und Gewürze, dünste, röste und vermische nach Belieben und reiche diese zu Gegrilltem oder Käse. Auch in der vegetarischen Küche ist Chutney eine willkommene Abwechslung und passt ausgezeichnet z.B. zu Getreideleibchen. Wir bedanken uns bei Georg Innerhofer für den lustigen und informativen Abend. Es ist ihm gelungen 23 Frauen „einzukochen“ und die Begeisterung ging über die hergestellten Köstlichkeiten

hinaus. Ob das etwas mit dem Koch zu tun hat? Mit Sicherheit. Es gibt bereits großes Interesse an weiteren Kochkursen mit Georg Innerhofer.

● Natürliche Sommerkosmetik

Wie man Cremes, Sonnenschutz und Lotionen herstellt, wurde uns von Frau Anita Winkler im Mai gezeigt. Aus wertvollen Ölen, Blüten von der Ringelblume und Aloe Vera entstanden Mixturen, die uns vor Sonnenbrand schützen und unsere Haut ohne chemische Zusatzstoffe pflegen. Rezepte und Proben im Glas für zu Hause und auch ein gutes Basiswissen über Inhaltsstoffe von herkömmlichen, chemisch hergestellten Produkten in Plastik Tigeln wurde uns mit auf den Weg gegeben. Es ist Zeit, umzudenken und unserer Erde, auf der wir



Chutney einkochen will gelernt sein...

wohnen dürfen und uns etwas Gutes zu tun.



● Erich Brand grillt mit „Echten Kerlen“

Grillen klingt ganz einfach, einige wichtige Tipps sind aber zu beachten, wie uns Grillmeister Erich Brand erklärte: den Grill rechtzeitig anfeuern, das Fleisch soll Zimmertemperatur haben, es sollten nur erstklassige Zutaten verwendet werden und die Kohle sollte mit einer weißen Ascheschicht überzogen sein, dann ist der richtige Zeitpunkt um das Fleisch aufzulegen. Apropos Fleisch, Erich Brand sorgte dafür, dass sich alle Teilnehmer quer durch ein großes Fleischsortiment „durchkosten“ konnten. Hühnerflügel, gefüllter Schweinskotelette, Beiried aber auch Gemüse und Flammkuchen wurde gleichzeitig auf mehreren Grillern

Gesunde
Gemeinde

gemeinsam gestalten



zubereitet. Ein herzliches Dankeschön an Erich Brand, der sich bereit erklärte einen zweiten Grillkurs abzuhalten. Das Interesse war so groß, dass der erste Grillabend nach kurzer Zeit ausgebucht war. Mit großer Begeisterung und voll motiviert das neue Wissen zu Hause umzusetzen, war der Grillkurs spät nachts zu Ende. Danke an die Gemeinde Heimschuh, die die Getränke für den gelungenen Abend bereit stellte.



Grillen wie die Profis – kann eigentlich jeder!



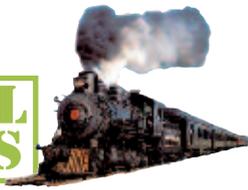
Natürlich wurde das Gegrillte auch genossen.

Ihr Reisebüro in der Südsteiermark

TUI ReiseCenter

Weinland
Reisen

A. M. FÜRNHOLZER
DECHANT-THALLER-STR. 39
8430 LEIBNITZ
TEL.: 0043/3452/86565
FAX: 0043/3452/72901



1



2

Kurzberichte aus der Volksschule mit vielen

Osternesterlsuche

Am 12. April war es wieder soweit - die SchülerInnen suchten mit großer Freude ihre selbst gebastelten „Osternesterl“, die im Vorfeld vom Elternverein befüllt worden waren. Vielen Dank an den Elternverein!

1 Erstkommunion

Am 28. April feierten 15 Kinder die Erstkommunion in der Pfarrkirche Heimschuh. Das schöne Fest wurde von Pfarrer Krystian Puszka und Religionslehrerin Elisabeth Körbler-Schlögl in Zusammen-

arbeit mit den Tischmüttern für die SchülerInnen vorbereitet. Auch in diesem Schuljahr begleitete der Musikverein Heimschuh die Feier musikalisch. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die an der Vorbereitung und Gestaltung der Erstkommunion beteiligt waren!

2 „Hallo Auto“

Die Kinder der beiden 3. Klassen konnten im Rahmen der Aktion „Hallo Auto“ des ÖAMTC viel Spannendes über das Autofahren und vor allem das Bremsen erfahren und durften das auch selbst auf einer nassen Fahrbahn ausprobieren. Wir bedanken uns beim Team des ÖAMTC für die spannende Stunde und bei der Feuerwehr Heimschuh für die Bewässerung der Straße. Die Kinder waren begeistert!

3 Radfahrprüfung

Wir freuen uns mit der 4. Klasse - alle Kinder haben die freiwillige Radfahrprüfung bestanden!

4 „Safety-Tour“

Die diesjährige Kindersicherheits-Olympiade „Safety-Tour“

des Bezirks Leibnitz fand im Mai in Empersdorf, veranstaltet vom Zivilschutzverband statt. Neben theoretischem Wissen mussten die SchülerInnen auch Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Würfelglück beweisen.

Dabei konnte die 3a Klasse den 3. Platz, die 3b Klasse den 5. Platz und die 4. Klasse den 12. Platz erreichen.

Alle Klassen bedanken sich recht herzlich bei Raimund Proneg und Alexander Hierzer für die Unterstützung bzw. Vorbereitung zur Safety-Tour! Tolle Leistung aller Klassen!

5 Lehrausgang der 2. Klasse zur Feuerwehr

Am 17. Mai beendete die 2. Klasse ihr Projekt zur Feuerwehr mit einem Lehrausgang zur Feuerwehr Heimschuh. Dort wurden den SchülerInnen die verschiedenen Einsatzfahrzeuge, Werkzeuge und Ausrüstung der Feuerwehr genauestens gezeigt.

Außerdem durften die Kinder sich im Zielspritzen versuchen. Zum Abschluss wurden die Schüler zur Begeisterung aller



4

mit den Feuerwehrautos wieder zurück zur Schule gebracht. Vielen lieben Dank an die Feuerwehrmänner HBI Michael Oblak, OBI Christian Primus und Florin Pop, die sich die Zeit für uns genommen und unseren Vormittag so toll gestaltet haben.

6 Bienenprojekt

Zum Abschluss unseres Bienenprojektes besuchte der Obmann des Bienenzuchtvereins Leibnitz und Umgebung Johann Zwetti die Schüler der 1. Klasse. Die SchülerInnen lernten die Arbeit des Imkers kennen und durften auch das Innere des Bienenstockes ansehen. Zuletzt konnten die Kinder Honigbrote verkosten und erhielten ein kleines Gläschen Honig.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Johann Zwetti für den interessanten Vormittag!

! Hundekot am Schulgelände

Leider kommt es immer wieder vor, dass Kinder beim Spielen im Schulhof in Hundekot steigen. Wir möchten deshalb

BÄCKEREI HUBMANN KONDITOREI
www.hubmann-leibnitz.at
Hier gibt's EIS



3



4



4



5



5

Schnappschüssen



7



5

darauf hinweisen, dass es beim Buswartehaus Hundekotbeutel zur freien Entnahme gibt und bitten um die Entfernung des Hundekots am Schulgelände. Vielen Dank!

7 Architektur-Projekt der 2. Klasse

Gemeinsam mit Obfrau Irene Gaulhofer und ihrem Team vom Verein „Raum macht Schule Steiermark“ arbeiteten die Kinder der 2. Klasse an mehreren Tagen an einem Architektur-Projekt zur Baukulturvermittlung.

Dabei wurde die Kreuzbergwarte thematisiert und aus einfachen Materialien wie Papier und Musterklammern Modelle gebaut. In den letzten Einheiten entstand dann in Teamarbeit eine rund zweieinhalb Meter hohe Aussichtswarte aus Holzstäben. Vielen Dank an den Verein „Raum macht Schule Steiermark“ – die Kinder waren begeistert.

8 Schnupperstunden der Erstklässler

Sowohl im April als auch im Juni kamen die Schul-

anfängerInnen für je eine Schulstunde in die Volksschule.

Mit großer Freude arbeiteten, zeichneten und bastelten die Kinder. Auch die Bewegung kam dabei nicht zu kurz. Das Lehrerteam freut sich schon sehr auf das Wiedersehen im Herbst.

Das Team der VS Heimschuh wünscht allen Kindern und Eltern erholsame Ferien und einen guten Start ins neue Schuljahr 2019/20!



6



8

SILVIA'S HAIRCUT

IHR FRISEUR
in Heimschuh

Inh.: Silvia Haberstroh
Tel.: 0664/139 99 02

Sportplatzstraße 13/3 * 8451 Heimschuh
silvias.haircut@gmx.at
www.silvias-haircut.at

ÖFFNUNGSZEITEN

MO: 9:00 - 14:00
DI: 9:00 - 17:00
MI: geschlossen
DO: 9:00 - 17:00
FR: 9:00 - 19:00
SA: 8:00 - 14:00

**NEU
ab jetzt
MOBIL**

Bitte um telefonische
Vereinbarung

XXL Schauraum FLIESEN & SANITÄR

Bad-
sanierung:
in 14 Tagen
fertig!

-30%
FLIESEN
AKTION*

BÄDERABVERKAUF
-40%

*Teilgebühren der Realisierungsarbeiten

REI-PROFI-CENTER

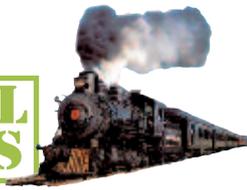
verkauf. vertigung *fliesen*

REINEGGER

LEIBNITZ/KAINDORF Baierstraße 20

T: 03452 / 716 86

www.reinegger.at



Kinderkrippe aktiv

● In der Kinderkrippe Heimschuh gab es in den letzten Monaten einige Höhepunkte: Die Osternestsuche war vor den Osterferien ein besonderes Erlebnis für die Kleinsten. Die Kinder waren ganz erstaunt über ihre Funde und sind mit großer Freude und kleiner Aufregung in die Osterferien gegangen. Mit „frischer“ Energie starteten danach die Vorbereitungen für die Familienfeier. Pädagogin Anja Leitgeb hatte mit den Kindern philosophiert, was es bedeutet, jemanden lieb zu haben. Mama und Papa sind den Kindern natürlich gleich in den Sinn gekommen: Was machen Mamas und Papas so wertvoll und wofür sagt man Danke? So entstand auch die Idee in der Gruppe den Eltern eine Krone zu basteln – eine Mama-Papa-Krone. Diese wurde von den Kindern mit der Lernschere und gemeinsam mit einem Erwachsenen ausgeschnitten und danach mit Herzen bedruckt.

Geschenke wurden gebastelt und gestaltet und es wurde fleißig gesungen. Am 24. Mai war es dann endlich soweit, die Kinder und das Team hatten alle Eltern und Geschwister in die Kinderkrippe eingeladen. Auch die Geschwister wurden mit einem kleinen selbstgemachten



Geschenk überrascht. Der Nachmittag war für alle eine schöne und fröhliche Zeit. Tatkräftig unterstützt wurde das Team in dieser Zeit von einer Schülerin aus der BAFEP Mureck. Laura besucht dort die 3. Klasse und absolvierte ihr Praktikum in der Kinderkrippe Heimschuh. Sie ist für das Team, die Kinder und auch die Eltern eine Bereicherung und alle bedanken sich bei ihr für ihre Herzlichkeit. Vor allem ihr Engagement und ihre vielen Ideen waren sehr willkommen. Das Betreuungsjahr neigt sich allmählich dem Ende zu. Das Jahresthema „Ich und Du – Mein Körper und seine Wahrnehmungen“ wurde beim Sommerfest am 26. nochmal zusammengefasst. Die Kinder sind an diesem Nachmittag in verschiedene Tierrollen geschlüpft, wofür davor fleißig am Kostüm gebastelt wurde. Auch eine Geschichte über Einzigartigkeit wurde erzählt. Das Fest war trotz der Hitze ein großer Erfolg.

Das Team der Kinderkrippe Heimschuh und das Hilfswerk Steiermark wünschen allen Familien einen erholsamen Sommer und schöne Ferien! Und DANKE, dass Sie uns Ihr Vertrauen schenken.



Gemeinsame Feier mit Eltern und Geschwister.



Illegale Bauschuttdeponie?

Die Geschichte rund um die Bauschuttdeponie in Heimschuh: Die BH Leibnitz überprüft nach einer Anzeige dieses Jahres die Genehmigungen des Betreibers, ob alle notwendigen Genehmigungen vorliegen. Und wo es Probleme gibt, ist unser Bürgermeister nicht weit – allerdings nicht als Problemlöser, sondern als Involvierter. Denn auch eine Firma, der er nicht fern steht, soll dort Bauschutt abgeladen haben. Der Einwand, es werde dort gar nichts abgeladen, ist wohl eher unglaubwürdig. Denn der Grundstückseigentümer, die WSB Bau GmbH ist seit Februar 2017 in Konkurs und trotzdem herrscht dort reger Betrieb. Sowohl 2017 als auch im ganzen Jahr 2018 wurde dort fleißig Müll und Schutt abgeladen. Es ist zu hoffen, dass die Untersuchung der Behörde hier bald Klarheit schafft, denn eine illegale Bauschuttdeponie brauchen wir in Heimschuh wirklich nicht.

Wo ist unser Bürgermeister?

Selten sieht man unseren Bürgermeister in Heimschuh. Er erledigt seine Amts- und sonstigen Geschäfte und flugs ist er wieder weg. Aber auch die Geschäfte erledigt er ja selten in Heimschuh, verfügt er doch über ein angemie-

Illegale Bauschuttdeponie?

Wo ist unser Bürgermeister?

Sportstüberl: Gemeinde-Geld verschleudert

tetes Büro in einer anderen Gemeinde.

Die Frage ist: Sollte nicht ein Bürgermeister auch wirklich vor Ort in der Gemeinde leben, für die er verantwortlich ist?

Sportstüberl: Geld verschleudert

Beim Sportstüberl übernimmt die Gemeinde nämlich fleißig Kosten, die eigentlich der Tennishallen-Eigentümer als Käufer zu zahlen hätte.

Begonnen hat alles mit einem Pfusch: Die Tennishalle wurde etwa einen halben Meter über die Grundgrenze gebaut, obwohl eigentlich drei Meter Abstand vorgeschrieben sind wie jeder Häuslbauer weiß. Für den Verkauf, den die ÖVP plant, ist nun aber eine genaue Vermessung und ein Schätzgutachten erforderlich. Das müsste eigentlich der Käufer zahlen. Aber wer übernimmt einen Teil der Kosten? Erraten, die Gemeinde!

Es ist schon erstaunlich, wie leichtfertig vom Bürgermeister mit dem Geld der Steuerzahler umgegangen wird. Welch eine Schnapsidee der ÖVP! Sie würden bei Ihnen zuhause ja auch nicht Ihre Garage verkaufen, oder?

!Wir sind dagegen!

F.d.l.v.:
FPÖ-Gemeinderat
Albin Reinegger
Höhenweg 2
8451 Heimschuh



Sicheres Rad-
fahren muss von
Klein auf gelernt
werden.

Kindergartenkinder freuen sich auf den Sommer

Auch in den Monaten Mai und Juni war so einiges los im Kindergarten.

● Besuch der Käserei Fischer

Die Kinder konnten beim Themenschwerpunkt „Von der Kuh zur Milch und Käse“ auch einiges über den Bauernhof, das Rind und die Herstellung von Milchprodukten erfahren. Als krönenden Abschluss besuchten die Kinder mit der Traktorgaudi die Käserei Fischer (s. g. l. Foto oben). Dort durften die Kinder im Stall die Kühe füttern, Heuspringen und an der „Gummilies!“ das Melken selbst ausprobieren. Auch den Ablauf der Produktion erklärte Josef Fischer den Kindern sehr interessant und kindgerecht. Anschließend konnten Käse, Joghurt und Aufstriche von den Kindern verkostet werden. Allen hat es großen Spaß gemacht, vielen herzlichen Dank dafür! Auch bei der Raiffeisenbank Heim-

schuh bedankt sich der Kindergarten, die den Großteil der Finanzierung für die Traktorgaudi übernommen hat!

● Fahrradtag

An diesem Fahrradtag durften alle Kinder ihr eigenes Fahrrad von zu Hause mit in den Kindergarten bringen. Beim Morgenkreis besuchten uns zwei Polizisten der Polizeiinspektion Heimschuh, welche den Kindern kurz die wichtigsten Regeln erklärten, auf die sie beim Fahrradfahren achten müssen. Danach durften die Kinder die Straße und die Parkplätze vor dem Kindergarten nach Lust und Können befahren. Besonders wichtig war dem Kindergarten team in diesem Zusammenhang der rücksichtsvolle Umgang miteinander, sowie auch das eigene Können einschätzen zu lernen, und die Stärken der Kinder zu fördern. Danke sagen möchten wir den Feuerwehrmitgliedern Raimund Proneg und Ferdinand Sauer für das Absperren und Mitbeaufsichtigen dieser Aktion. Auch den beiden Polizisten danken wir für Ihre Vorträge.

● Wandertag

Auch heuer fand wieder ein Wandertag im Kindergarten statt, welcher von zahlreichen Eltern begleitet wurde. Bei angenehmen Temperaturen



Der Wandertag war toll!

wanderten wir vom Kindergarten auf den Königsberg zur Familie Reich, welche uns sehr gastfreundlich erwartete. Die Kinder hatten nach der gemütlichen Jause noch viel Zeit zum Spielen, Toben und sich den Bauernhof anzuschauen. Danke für die Einladung!

● Sommerfest

Als Abschluss des pädagogischen Jahresschwerpunkts „Bewegt durch das Kindergartenjahr“ veranstaltete der Kindergarten am 26. Juni, ein „Bewegungsfest mit Hopsi Hopper“. Hopsi Hopper ist das Maskottchen des Sportvereins Askö, welcher den Kindergarten das Jahr über mit unterschiedlichen Bewegungseinheiten begleitet und unterstützt hat. Wie auch bei den Bewegungseinheiten, hatte die Askö-Trainerin Alexandra Potzinger, beim Bewegungsfest besondere Turnmaterialien dabei, welche



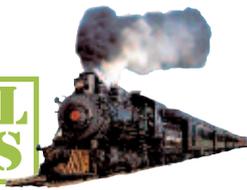
erprobt werden konnten. Die Kindergartenkinder und das Kindergarten team gestalteten den Festauftritt mit einem Lied, einem Tanz und einer kurzen Yogavorführung. Danach waren Eltern und Kinder eingeladen die verschiedenen Stationen ausprobieren und zu bewältigen. Für das leibliche Wohl gab es ein Buffet. Danke den Eltern für ihre Mitarbeit und das Jausenbuffet.



Dachstühle • Carports • Wintergärten • Kaldächer
Massivholzhäuser • Holzriegelbauten

**Holzbau
WATZ e.U.**

A-8451 Heimschuh, Sulmtalstraße 4
Tel./Fax: 03452/75 965 - 4, Mobil: 0664/44 26 699
holzbau-watz@aon.at, www.holzbau-watz.at



Frauenbewegung trauert um Irmgard Tilg

● Muttertags-Ausflug ins oststeirische Apfelland

Der diesjährige Muttertags-Ausflug führte zahlreiche Frauen aus Heimschuh in die Bezirkshauptstadt Weiz.

Nach einer berührenden Andacht in der bekannten und geschichtsträchtigen Taborkirche in Weiz stand eine kleine Stärkung (Kaffee und Mehlspeise) in der Cafe-Konditorei - Trüffel-Manufaktur & Schokotheke Schwindhackl auf dem Programm.

Danach ging die Fahrt weiter über die Apfelstraße zum „Haus des Apfels“, dem Obstbau-Meisterbetrieb der Familie Kelz, der inmitten des oststeirischen Apfellandes, in der Gemeinde Puch bei Weiz, dem größten Apfeldorf Österreichs, auf einem grünen Hügel liegt.

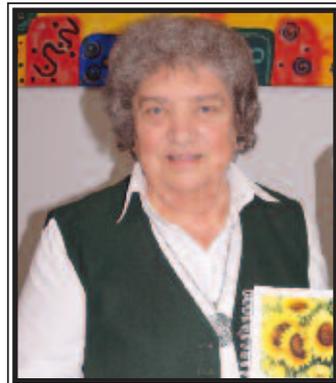
Im Rahmen einer interessanten Führung durch das Haus des Apfels wurde vom Hausherrn, der gleichzeitig einer der 20 mystischen Apfelmänner ist, der berühmte Apfelschnaps Abakus präsentiert und natürlich auch von den Ausflugsteilnehmerinnen verkostet.

Nach einer guten Jause erfolgte die Rückfahrt zur Schützen-



Muttertags-Ausflug.

gelhalle nach Heimschuh, wo der Muttertagsausflug bei einem kurzen Abstecher zum „Bunten Nachmittag“ des Seniorenvereins Heimschuh gemütlich zu Ende ging.



OL-Stv. Irmgard Tilg.

● Nachruf OL-Stv. Irmgard Tilg

Ein schöpferisches Leben ist plötzlich zu Ende gegangen - unsere Ortsleiterin-Stv., Frau

Irmgard Tilg, verstarb am 27. Mai völlig unerwartet im 79. Lebensjahr. Sie war 45 Jahre lang Mitglied unserer Gemeinschaft. Irmgard war mit Hingabe für ihre Familie da und hat daneben die Zeit gefunden, sich in Arbeit der Frauenbewegung einzubringen und über viele Jahre (seit 1996) als Ortsleiterin-Stv. im Vorstand tätig zu sein. Ihr Talent beim Zeichnen, Malen, Schönschreiben und Dichten war legendär. Mit Freude hat sie an der Umsetzung des Heimschuh Dirndls mitgewirkt. Auf unzählige Kerzen hat sie für uns unser Symbol, die Sonnenblume, gemalt. Gemeinsam mit Irmgard Tilg haben wir im Vorjahr unser Heimschuh Kochbuch mit ihren zahlreichen Zeichnungen und lustigen Mundart-

Sprüchen ausgestattet und für die Titelseite durften wir eines ihrer schönen Sonnenblumenbilder verwenden. Sie war sehr stolz auf dieses gemeinsame Projekt.

Irmgard war eine große Bereicherung für uns alle. Ihr großartiger Einsatz, ihr warmherziger Humor und ihr positives Wirken in unserer Ortsgruppe werden uns immer in Erinnerung bleiben.

2. und 3. Platz beim

● Bezirkskegeln in Lebring

Die hoch motivierten Heimschuh Frauen traten mit zwei Mannschaften zum Bezirkskegeln im Gasthof Matzer in Lebring an und erreichten im Teambewerb die hervorragenden Plätze 2 und 3 und im Einzelbewerb zusätzlich den 3. und 5. Platz.

Zum Abschluss belohnten sich die erfolgreichen Heimschuh Keglerinnen mit steirischen Backendln im Gasthaus Schneeberger.

Terminvorschau

Schratl-Strudel:
Donnerstag, 8. August
Herbstwanderung:
September 2019



Erfolgreiche Keglerinnen beim Turnier in Lebring.



Michael Leitner
- Balkon - Zaun - Tor - 
- Steinkörbe - Gitterzäune - Garagentore - Torantriebe -
Waldrandweg 9, Heimschuh 0664 / 158 32 92
office@ml-leitner.at
www.ml-leitner.at



Kameradschaftsbund betätigt sich ehrenamtlich



● Beitrag zur Rettung der Pleschkapelle

Die Restauration der „Pleschkapelle“ ist voll im Gange. Die Arbeiten sind sehr sorgfältig und umsichtig durchzuführen. Sogar die mehrfach überstrichene Deckenmalerei wurde freigelegt und wird noch nachgepinselt. Der Altar befindet sich zur Zeit ebenfalls in der Restaurationsphase. Viele dieser Arbeiten sind sehr kostenaufwändig. Der ÖKB Heimschuh hat in der letzten Vorstandssitzung beschlossen, die Kapellengemeinschaft Pleschkapelle mit einem Beitrag von € 1.000.- zu unterstützen.

● Schießsport

Lief es bei den Landesmeisterschaften im Pistolenschießen am 24. Mai in Jagerberg nicht so gut, so konnten unsere Schützen bei den Bezirksmeisterschaften in der Kategorie „Sturmgewehr StG 77“ in Kornberg einen beachtlichen Erfolg verzeichnen. In der Kategorie „Pistole Glock“ erreichte in der Altersklasse 1 Kamerad Andreas Stelzl immerhin den 11. Platz. In der Klasse 2 kam Karl Proneg auf Platz 46.



● Bezirksmeisterschaften StG 77 am 14. Juni 2019

In der Klasse 1 erreichte Andreas Stelzl 94 Ringe. Und diese Anzahl reichte für Platz 1. in seiner Altersklasse 2. Weitere Platzierungen: Reinprecht Adolf - 7. Platz - 88 Ringe / Resch Manfred - 20. Platz - 82 Ringe / Petschnik Friedrich - 25. Platz - 78 Ringe und Spindler Johann - 36. Platz - 71 Ringe.

In der Mannschaftswertung erreichte Heimschuh mit 342 Ringen den hervorragenden 3. Platz hinter Kitzack/S. mit 345 Ringen und Hl. Kreuz a. W. mit 348 Ringen. Der Verein gratuliert allen recht herzlich.

● Gratulationen

Der Verein gratuliert Frau Aloisia Sauer zum 95. Geburtstag, Herrn August Lampl und Herrn Adolf



Die Renovierung der Pleschkapelle war ein großes Stück Arbeit.

Strohmaier zum 80. Geburtstag, Frau Anna Hartlieb, Frau Johanna Reinprecht und Herrn Johann Krammer zum 75. Geburtstag, Frau Frieda Friedl, Frau Maria Schwab, Herrn August Rudorfer und Herrn Willibald Prasser zum 70. Geburtstag, Herrn Kurt Wiedner, Herrn Peter Zweidick, Herrn Karl Nußbaumer und Frau Anna Ruprecht zum 60. Geburtstag recht herzlich, dankt für die langjährige Mitgliedschaft und wünscht weiterhin viel Glück, Gesundheit und Lebensfreude.

Der Verein dankt Herrn Alois Krammer, der anlässlich seines 65. Geburtstages und Herrn August Rudorfer, der anlässlich seines 70. Geburtstages einige Vorstandsmitglieder sowie Kameraden zum Mitfeiern eingeladen hat.

● In memoriam

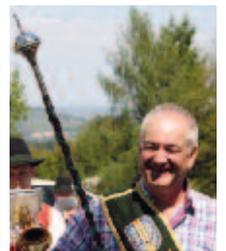
Frau Irmgard Tilg verstarb am 27. Mai 2019 im 78. Lebensjahr. Sie war im Jahre 1980 dem Ortsverband beigetreten und unterstützte den Verein fast vier Jahrzehnte mit ihrer Mitgliedschaft. Sie war eine perfekte Graphikerin und hat für den Kameradschaftsbund unzählige Urkunden für Geburtstage und Ehrungen angefertigt. Sie wird uns allen als besonders liebenswürdige und hilfsbereite Frau in Erinnerung bleiben. Unser tiefes Mitgefühl gilt den nahen Angehörigen. Wir werden Ihr stets ein ehrenvolles Gedenken bewahren.

Posch
Karl und Christa
POSCH
8451 Heimschuhstraße 10
Tel. 03452/86989
Die Qualität vom Bauernhof

KOSCHAK
Wirt und Weinbauer

03456/2401 www.koschak.at


HARTLIEB
Ölmühle
www.hartlieb.at



1. Mai Weckruf bei Posch (Tiran), Posch (Königsberg), bei Tollinger und BS Rack.

Beim Musikverein steht das ganze Jahr unter

● **Musikalischer Auftakt**
In Bad Aussee fand am 7. April der zweite steirische Blasmusik-kongress statt. Der Musikverein war durch den frischgebackenen Obmann Florian Kainz und Jugendreferent Sebastian Kainz vertreten. Musikalisch umrahmten wir die Auferstehung zu Ostern, die Erstkommunion in Heimschuh, die Firmung in

St. Nikolai/S. sowie die Fronleichnamspzession. Auch die Festsaison wurde bereits mit dem 170 Jahr Jubiläum des MV Gabersdorf eröffnet. Am 15. Juni wurden wir bereits zum nächsten Fest nach Spielfeld eingeladen, wo das neue Haus der Musik feierlich eingeweiht worden ist.

● **1. Mai – Weckruf**
Wie jedes Jahr zog der

Musikverein am 1. Mai los, um die Bevölkerung mit Marschmusik zu wecken. Um 7:30 Uhr marschierten wir vom Musikheim ab in Richtung Karl Posch (vlg. Tiran), wo wir zu einem Frühstück eingeladen wurden. Wir nutzten diese Gelegenheit um Herrn Posch zum 70-er zu gratulieren und bedankten uns für die langjährige Unterstützung. Die zweite Station war bei Edmund und Martina Posch am Königsberg. Auch unsere beiden Marketenderinnen Sonja Mlinaritsch und Daniela Jauschnig begleiteten uns durch den Tag. Unterstützt wurden sie dabei von Nachwuchsmusikerin Miriam Jauschnig. Nach einer kühlen Erfrischung fuhren wir zur Familie Tollinger nach Kleinheimschuh weiter. Hier durften wir uns ebenfalls bei einer deftigen Jause stärken. Begleitet wurden wird dabei von DJ Reini. Den Abschluss des Tages verbrachten wir beim Buschenschank Rack, wo wir zu einer Gulaschsuppe und großartigen Buchteln geladen wurden.

Wir bedanken uns bei allen Familien, die eine Station übernommen haben, für die ausgezeichnete Verpflegung und bei den Besuchern für ihr zahlreiches Erscheinen.

● **Muttertagwunschkonzert**
Das neugestaltete Muttertagwunschkonzert fand am 11. Mai in der Schutzengelhalle statt. Das Programm des Musikvereins war ein bunter Melodienstrauß, da neben dem Musikverein auch einige „Gäste“ ihr Können zum Besten gaben. Den ersten Auftritt des Abends hatte das Jugendorchester des Musikvereins.

Dieses wurde von unseren Jungdirigenten Florian Fischer, Katrin Lackner und Sebastian Kainz geleitet. Erste Dirigiererfahrungen durfte auch unserer Kapellmeister-Stv. Nikolaus Primus im Zuge des Muttertagkonzerts sammeln, er spielte mit uns den Marsch „Bravo Buam“. Ebenfalls aus den eigenen Reihen stammend, präsentierte das Brassensemble „Homeshoe-Brass“ drei ihrer Stücke. Diese Stücke wurden von unserem Vollblutmusiker Sebastian Kainz selbst arrangiert. Großen Applaus erntete auch die Familienmusik Vollmann. Katharina am Hackbrett, Stefan mit der steirischen Harmonika und Barbara am Tenorhorn wollen mit ihrer traditionellen Volksmusik alte Stücke nicht in Vergessenheit geraten lassen und haben damit schon große Erfolge erspielen können.

MUSIKVEREIN HEIMSCHUH

**Schutzengel
Fest** Sonntag
1. Sept.

**Schutzengelhalle
Heimschuh**

Heilige Messe
8⁰⁰ & 9³⁰ Uhr

Frühschoppen
mit dem Musikverein
Kaindorf a. d. Sulm

Kistenfleisch



Bei der „Antenne“.

Das Muttertagswunschkonzert in der Schutzengelhalle war bestens besucht.

dem Motto der „guten Töne“

Ein weiterer Höhepunkt waren die Geschichten von Karl Oswald. Mit seinen Mundart-Geschichten brachte er die Besucher zum Schmunzeln. Am Tag des Konzerts feierte Posaunist Pascal Schimautz seinen 20. Geburtstag, der MV überraschte ihn mit einer Torte und gratulierte zum Runden. Wir bedanken uns bei allen, die halfen, diesen Abend so abwechslungsreich zu gestalten. Ebenfalls DANKE an das Publikum, das die Schutzengelhalle komplett füllte und für den großen Applaus sorgte.

● „Scheine für Vereine“

Seit dem vergangenen Jahr veranstaltet der Radiosender Antenne Steiermark ein Gewinnspiel für Vereine unter dem Namen „Scheine für Vereine“. Dabei kann ein Verein 10.000 € gewinnen. Heuer meldeten wir uns bereits zum zweiten Mal an und hatten das große Glück bei den Vorrunden ins Antennestudio eingeladen zu werden. In den Vorrunden treten immer zwei

Vereine gegeneinander an. Unser Gegner für die Challenge war der MV Eggersdorf. Die zu erfüllende Aufgabe wurde erst im Zuge der Sendung von 8 bis 9 Uhr bekanntgegeben und war innerhalb einer halben Stunde zu bewältigen. Unsere Aufgabe war es, so viele Menschen wie möglich vor dem Heimschuh Feuerwehrrhaus zu versammeln und das Codewort „Musikverein Heimschuh“ zu nennen. Es konnten unglaubliche 176 Personen an einem Montagmorgen mobilisiert werden. Dafür möchten wir uns bei allen Unterstützern recht herzlich bedanken, die bereits zu einer so frühen Stunde dem Aufruf folgten. Besonders bedanken möchten wir uns bei der VS Heimschuh, die sofort mit allen Kindern in Richtung Feuerwehrrhaus losgezogen ist. Leider mussten wir uns gegen den MV Eggersdorf geschlagen geben, der noch mehr Menschen mobilisieren konnte.



Geburtstags-Ständchen.

● Dämmerschoppen

Zum jährlichen Dämmerschoppen lud der Musikverein am 7. Juni zur Mostschenke „Waldhüter“ ein. Böhmisches Klänge, Walzer und moderne Rhythmen umrahmten einen lauen Sommerabend. Dabei konnte auch frisch Gegrilltes, gute Mehlspeisen und ein Gläschen Wein genossen werden. Ein besonderer Dank gilt der Familie Neumann, die diesen gelungenen Abend organisierten.

● In Gedenken

Am 17. April erwies eine Gruppe von Musikern Franz Edler (geb. 1934) in Frauenberg die letzte Ehre. Er war seit 1965 unterstützendes Mitglied des Musikvereins. Ebenfalls verabschiedeten wir uns am 31. Mai völlig überraschend von Irmgard Tilg (geb. 1940), die seit dem Jahr 2000 unterstützendes Mitglied war.

● Gratulationen

Der Musikverein durfte Anfang

Mai dem unterstützenden Mitglied Gerhard Knippitsch zu seinem 60. Geburtstag gratulieren. Am 29. Mai war der Musikverein zu Gast bei Alois Krammer, der seinen 65. Geburtstag feierte - ein Danke für die gute Bewirtung. Den 50. Geburtstag feierte Karin Körbler. Alles Gute wünschten wir Anneliese Koppin und Karl Posch (vgl. Tiran) zum 70-er. Zum 99. Geburtstag gratulieren wir Ida Hartinger.

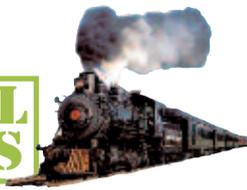
Terminvorschau

Schutzengel fest am 1. September. Musik: MV Kaindorf/S. und „Die Gasgeber“.

Interesse ein Instrument zu erlernen? Interessierte können sich gerne bei Kapellmeisterin Karin Hofer (0680/2100317) oder dem Jugendleiter Sebastian Kainz (0664/-4566544) melden.



Dämmerschoppen.



THEATER gratulierte zur Trauung, Geburt und 40-er

aktuell

Auch wenn während der Sommermonate die Vereinstätigkeit mehr oder minder ruht und wir alle den verdienten Urlaub genießen, gibt es immer wieder Neuigkeiten.

Gratulation zur Eheschließung

Unser langjähriges Ensemblemitglied Thomas Scherr steuerte nach längerer Probezeit als Vater am 11. Mai mit seiner Martina in den gemeinsamen Hafen der Ehe.

Anlässlich der kirchlichen Trauung in der Pfarrkirche in Leibnitz gratulierte ihm eine große Abordnung des Vereines zu diesem mutigen Schritt und wünscht ihm und seiner Gattin auf diesem Weg viel Glück und Gottes Segen!



Am 17. Mai gratulierten wir Hans Peter Posch und seiner Carina zur Geburt ihres Sohnes Johannes.

Und am 28. Mai wünschten wir Frau Karin Grill, unserer „Blumenkarin“ (ein Name, der ihr wohl noch sehr lange bleiben wird) zu ihrem 40. Geburtstag alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und entsprechenden Erfolg.



Bei der Hochzeit von Thomas Scherr gab es jede Menge Spaß und natürlich Gelegenheit zum Gratulieren!

Gasthaus SCHNEEBERGER
*Fischspezialitäten
 Anglerparadies*

 Norbert Schneeberger
 8451 Heimschuh, Sulmtalstraße 29



Fotos: Bühnenszenen von © Peter Schimpel



IHR GRAWE TEAM

Harald Uedl	0664 38 31 223
Florian Uedl	0664 88 59 44 43
Rene Kladnik-Uedl	0664 27 20 841
Marko Bagaric	0664 88 66 31 28

www.grawe.at

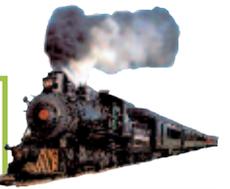
Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

**MALER
 KARL WEIBL**

MALEREI - ANSTRICH - FASSADEN

Trattenfeldweg 25
 8451 Heimschuh

0664 / 323 8182
 0699 / 11270103



FPÖ berichtet aus dem Gemeindeleben

● **Gemeinderatssitzungen**
Um die Gemeinde so transparent wie möglich zu gestalten, übernehme ich immer wieder zwangsmäßig, den Teil über den grundsätzlich im Sulmtal-express nicht informiert wird. Anfang April habe ich die Gemeindeverwaltung darüber informiert, dass ich von 11. April bis 1. Mai 2019 nicht verfügbar sein werde. Am 15. April 2019 wurde eine GR-Sitzung für den 24. April 2019 ausgeschrieben. Leider konnte ich zu diesem Zeitpunkt weder die Einladung sehen noch bei der Gemeinderatssitzung anwesend sein. Anlass für die dringliche Sitzung war unter anderem eine Bescheidbeschwerde aus dem Jahr 2017. Die Beschwerde beinhaltete Sorgen der Anrainer bezüglich einer scheinbar nicht ordnungsgemäßen Oberflächenentwässerung in Zusammenhang mit einer Umwidmung von Grundstücken in der Römerstraße. Der Vertreter dieser Liegenschaft ist Bürgermeister Lenz. Obwohl im Vorfeld mit mir vereinbart wurde, dass vor einer eventuellen Abweisung der Beschwerde durch den Gemeinderat, eine separate Bauausschusssitzung mit Rechtsbeistand abgehalten werden wird, wurde vom Bürgermeister nicht eingehalten.

Im Gegenteil, er hat den Punkt zu einem vertraulichen und nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt deklariert. Nicht einmal die Anrainer durften dieser Sitzung beiwohnen.

● **Baurestmassenlager Richtung Fresing**

Das von den Anrainern unbeliebte Baurestmassenlager wurde von der insolventen WSB GmbH an die Kolar Erdbau GmbH veräußert. Bürgermeister Lenz war nicht zivilrechtlicher Eigentümer der WSB GmbH, jedoch ist er durchaus als „wirtschaftlicher Eigentümer“ gemäß § 2 (1) WiEReG zu bezeichnen. Gemäß dem wirtschaftlichen Eigentümer Registergesetz (WiEReG) versteht man unter wirtschaftlichen Eigentümer, Personen, unter deren Kontrolle ein Rechtsträger (bspw. eine GmbH.) letztlich steht. Bürgermeister Lenz hat mit seiner neugegründeten Regionalbau GmbH, zum Zeitpunkt des Insolvenzverfahrens der WSB, für einen Zeitraum von mehr als einem Jahr, illegal Baurestmassen entsorgt. Sprich er hat auf der Liegenschaft der insolventen WSB, Baurestmassen seiner Kunden entsorgt und in Rechnung gestellt. Nach anfänglicher Skepsis gegenüber dem neuen Besitzer scheint nun doch noch alles gut zu werden. Der Betriebsanlagen-

genehmigung ist zu entnehmen, dass eine 3-seitige Umfangswand und Überdachung vorgesehen ist. Insgesamt darf an max. 14 Arbeitstagen/Jahr eine mobile Brech- und Siebanlage genutzt werden. Aus Gemeindesicht können wir froh sein, dass für die Kolar Erdbau GmbH diese Liegenschaft sehr lukrativ sein wird, da er die Baurestmassen aufbereiten und gewinnbringend verkaufen kann. Denn wenn sich kein Käufer gefunden hätte und es irgendwann zwangsmäßig ein Gemeindeproblem geworden wäre, hätten wir hohe Kosten für die Entsorgung bezahlen müssen.

● **Beschuldigt, gefoltert, verbrannt**

Im Bamberg des 17. Jahrhunderts konnte es jeden treffen: Es brauchte nur einen missgünstigen Nachbarn oder politischen Gegner. Dann begann eine Spirale aus Verhören und Folter. Am Ende stand fast immer der Scheiterhaufen. Wer jemanden loswerden oder ihm schaden wollte, bezichtigte ihn als Magier oder Hexe. Wir sind Gott sei Dank nicht mehr im 17. Jhd. und auch nicht in Bamberg. Doch gibt es in Heimschuh Tendenzen, die an solche Machenschaften erinnern. Am 25. April 2015 habe ich das Amt der Gemeindekassierin von Heimschuh übernommen. Ich habe das Gelöbnis abgelegt und damit geschworen immer verantwortungsbewusst für Heimschuh zu agieren. Deshalb habe ich auch unter anderem die Einführung eines Förderantragsformulars für Subventionen, welche aus Steuergeldern finanziert werden, gefordert. Grundsätzlich ein komplett unspektakulärer Tagesord-



Silvia Hubmann.

nungspunkt bei der Gemeinderatssitzung. Aber eben nur grundsätzlich. Bei der Gemeinderatssitzung waren überraschender Weise der Großteil der Vereinsobmänner anwesend, um dem vermeintlichen öffentlichen Spektakel, beizuwohnen. Die Kuriosität war nur, dass der Großteil der anwesenden Obleute gar keine Förderung im Sinne dieses Formulars bekommt und deshalb dieses Formular gar nicht ausfüllen hätte müssen. Der Sportverein der hier beispielsweise betroffen gewesen wäre, hatte sonderbarer Weise keinen Vertreter geschickt. Weiters wurde bereits im Vorfeld ein Autor für mich angeheuert um negativ über mich zu berichten. Gott sei Dank war diese Person von hoher Intelligenz und hat sich für solche Machtspiele nicht ausnutzen lassen. In der Zwischenzeit bekam ich auch schon von vereinsnahen Personen WhatsApp-Nachrichten wo mir unterstellt wird, dass ich die Vereine ausrotten möchte. Ich bin erschüttert über die Anschuldigung und die Vorgehensweise der ÖVP-Spitze. Es schockiert mich, welche Art von Hetze gegen eine unbescholtene Person betrieben wird - welche Lügen anscheinend den Vereinen aufgetischt wird. Im 17. Jahrhundert wäre ich wahrscheinlich schon öffentlich verbrannt worden. So gesehen kann ich mich ja glücklich schätzen.

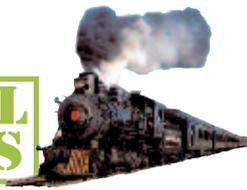
STANILUX
MACHT AUS WÖRTE WERDEN

STANILUX GMBH
8451 Heimschuh, Sulmtalstraße 88
03452/72200-0

Manfred STANILUX
Eigentümer, Geschäftsführer, Vorstandsvorsitzender

Silvia HUBMANN
Kassierin, Gemeinderat

Der perfekte Zeitpunkt für eine Photovoltaikanlage



Volksschüler zu Gast bei der Freiwilligen

● **Kinder begeisterte der Tag bei der Feuerwehr**

Im Mai besuchten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Heimschuh die Feuerwehr.

Bei unterschiedlichen Stationen erfuhren die Kinder Wissenswertes über die Institution Freiwillige Feuerwehr und hatten auch die Möglichkeit selbst aktiv zu werden.

Vorgeführt wurde neben den Fahrzeugen unter anderem auch das Arbeiten mit diversen technischen Gerätschaften.

Die Schülerinnen und Schüler durften die Geräte auch angreifen und ausprobieren, und hatten vor allem beim Spritzen mit dem C-Strahlrohr sichtlich Spaß.

Abschließend konnten die Kinder selbst in die Rolle einer Feuerwehrfrau bzw. eines Feuerwehrmannes schlüpfen, was ihnen sichtlich Spaß bereitete.

Die Jugendarbeit ist für die Feuerwehr ein großes Anliegen und freut sich, wenn durch diese Aktion viele zukünftige Feuerwehrkameradinnen und -kameraden der Feuerwehr beitreten werden.



Feuerwehrmann – eine spannende Berufung.

● **Florianisonntag – der Gottesdienst stand im Zeichen der Feuerwehr**

Der Florianisonntag wird zur Ehre des Heiligen Florians – dem Schutzpatron der Feuerwehren – schon seit jeher österreichweit gefeiert. Somit stand auch in Heimschuh der Gottesdienst am 5. Mai ganz im Zeichen der Feuerwehr.

Über 30 Aktive und Jugendliche Feuerwehrmänner nahmen am Kirchengang teil. Der Tag wurde jedoch nicht nur zum Besuch der Kirche genutzt, sondern auch um unseren Kameraden Raimund Proneg mit der Verleihung der „Katastrophenhilfe-Medaille“ in Bronze zu überraschen. Die Feuerwehr Heimschuh gratuliert sehr herzlich zu dieser Auszeichnung.



● **Gemeinsame Übung mit der Feuerwehr Fresing-Kitzeck**

Im Juni fand eine sehr interessante technische Übung gemeinsam mit zahlreichen Kameraden unserer Nachbarfeuerwehr Fresing-Kitzeck statt.

Besondere Unterstützung bekamen die teilnehmenden Kameraden durch die beiden Ausbilder an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Jürgen Happer und Bernhard Hösel. Die beiden konnten mit ihrem Fachwissen das Ar-



Ausgezeichneter Kamerad Raimund Proneg

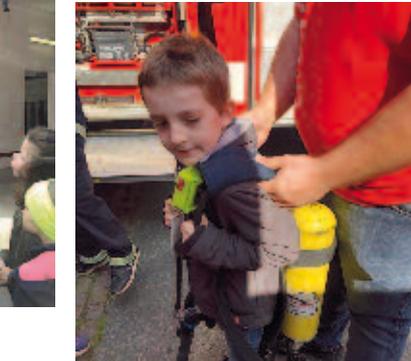


Gemeinsame Übung mit der FF Fresing-Kitzeck





Feuerwehr



beiten mit technischen Gerätschaften besonders praxisnah näherbringen.

● Kinderbasar 2019

Der diesjährige Erlös des Heimschuher Kinderbasars ging dieses Jahr an die Feuerwehrjugend. Der symbolische Scheck wurde von der SPÖ feierlich übergeben. Die Feuerwehrjugend Heimschuh bedankt sich für die großzügige Spende.



Spende der SPÖ.



Pflege zu Hause – es gibt nichts Besseres

● Damit Sie länger zu Hause bleiben können

Das Streben vieler älterer Menschen, so lange als möglich im häuslichen Umfeld zu bleiben und sich darüber hinaus eine hohe Lebensqualität zu erhalten, ist gesamtgesellschaftlich ein hohes Ziel.

Im Rahmen des Projekts „RegionAAL“ wurden ältere Menschen in der Region Graz, Leibnitz und Deutschlandsberg mit technologischen Hilfsmitteln dabei unterstützt, länger dort wohnen zu können, wo sie es gewohnt sind und sich wohlfühlen.

Die Gesundheitsanbieter Geriatisches Gesundheitszentrum Graz, Pflegewohnheim Kirschallee, Joanneum Research Digital, EP Resch und der Sozialverein Deutschlandsberg statteten gemeinsam in einer einjährigen Testphase mehr als 100 Testhaushalte mit folgendem Technologie-Paket aus: mobiler Funk-Gong mit Ton- und Lichtsignal als Ergänzung zur Türglocke; Bett- und Ganglicht, automatisch oder mit

Funkschalter geschaltet, um den nächtlichen Gang zu Bad und WC zu erhellen; automatische Herdabschaltung mit Bewegungs- und Temperatur-Sensor; Tablet und Smart Watch mit Erinnerungsfunktionen, Videotelefonie mit Verwandten und Betreuungspersonen, Bewegungseinheiten mit Videos und Live-Streams, Sturzdetektion und zugehöriger Alarmierung von Vertrauenspersonen sowie Vitaldatenaufzeichnung und kognitive Trainingseinheiten in Form von Spielen.

Rund 220 Personen nahmen im Rahmen einer einjährigen Feldtestphase mit begleitender wissenschaftlicher Evaluation an dieser wissenschaftlichen Studie teil. Die Testphase endete im Herbst 2018 und die Ergebnisse der darauffolgenden Evaluierungsphase zeigen, dass vor allem die fixinstallierten Technologien, die keine direkte Bedienung benötigen und bei alltäglichen Tätigkeiten im Haushalt unterstützen, sehr

positiv bewertet wurden. Gut angenommen wurde auch das „RegionAAL Tablet“. Von Interesse ist das Ergebnis, dass mehr Personen ohne Technologien in der Kontrollgruppe bei Studienende nicht mehr in den eigenen vier Wänden gewohnt haben.

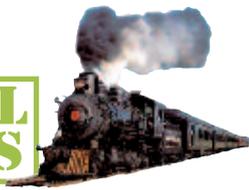
Dies konnte bei der Interventionsgruppe nicht festgestellt werden. Auch gab es bei der Kontrollgruppe mehr Fremdunterstützung nach diesem Jahr.

Terminvorschau

Auszeit-Demenz-Woche
Retzhof Leitring: 13. bis 18. Oktober 2019

Für die Auszeit-Demenz-Woche im Oktober im Retzhof bei Leibnitz gibt es noch Restplätze.

Anmeldungen sind möglich am Montag, von 8 bis 16 Uhr, Dienstag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr unter Tel.-Nr.: +43 (0) 3462/21 172; office@sozialverein-deutschlandsberg.at



Eröffnungsturnier des Tennisvereins

● Liebe HeimschuerInnen liebe Tennisfreunde

Am 28. April 2019 wurde auf unserer Anlage mit einem Eröffnungsturnier für Groß und Klein im Rahmen des GÖST in ganz Österreich die diesjährige Sommersaison eröffnet. 12 Doppelpaarungen, bestehend aus einem Kind und einem Senior, spielten sich den Turniersieg aus. Für jeden Teilnehmer gab es am Ende einen Sachpreis. Seit Anfang Mai ist der Meisterschaftsbetrieb auf unseren Plätzen in vollem Gange. Mit 28 Mannschaften stellt unser Verein die höchste Anzahl an teilnehmenden Teams an der steirischen Sommermeisterschaft. Hierbei stoßen wir mit unseren drei Freiplätzen an unsere Grenzen. Mittlerweile wurden gut die Hälfte aller Meisterschaftsbegegnungen absolviert und es zeichnen sich bereits jetzt schon beachtliche Erfolge ab. In der allgemeinen Klasse



Die Freude aller Tennisspielerinnen und Tennisspieler war riesengroß, dass so viele Sportbegeisterte am Eröffnungsturnier teilgenommen hatten.

stehen unsere Damen in der Landesliga kurz davor, sich für das Meisterplayoff zu qualifizieren, um sich möglicherweise wieder zum Steirischen Meister zu krönen. Weiters kämpfen sowohl die zweite als auch die dritte Damenmannschaft um den Aufstieg in die nächst-

höhere Spielklasse. Beide Mannschaften führen derzeit ihre jeweilige Gruppe an. Auch die erste und zweite Herrenmannschaft in der allgemeinen Klasse strebt den Aufstieg an. Hierbei stehen die Chancen inzwischen sehr gut – führen doch beide Teams souverän die Tabelle in ihrer Spielklasse an. Auch unsere sieben Nachwuchs-

mannschaften präsentieren sich heuer wieder sehr gut in Form.

Das Ende der Meisterschaftszeit ist zugleich der Beginn der Turnierzeit. Auch unser Verein veranstaltet heuer zum bereits vierten Mal das UTC Heimschuh Open.

Vom 3. bis 11. August 2019 kämpfen Spieler aus der ganzen Steiermark um den Turniersieg. Wir freuen uns, wenn wir Sie als Spieler oder Zuschauer in dieser Woche auf unserer Anlage begrüßen dürfen.



Tennis – ein Sport für Junge und Junggebliebene!

Terminvorschau

UTC Heimschuh Open:
3. bis 11. August 2019

Sollten Sie jetzt Lust haben wieder Tennis zu spielen oder mit dem Tennisspielen zu beginnen, können Sie gerne unseren Obmann Rene Wahlhütter (office@et-w.at) oder die Tennisschule Sabine Resch (sabine.resch2@gmx.at) kontaktieren.

**tennishalle
HEIMSCHUH**

Sonnenstudio · Sportshop · Sportwetten

8451 Heimschuh Sportplatzstraße 13

Tel. und Fax. 03452/71177

TENNISCHULE RESCH
Tel. 0664/3934890



ÖVP: „Serata Italiana“ – das Fest der Lebensfreude

● Das war „serata italiana“ Es war das Fest der Lebensfreude! Ein Fest bei dem man entspannen, genießen und die Alltagsorgen hinter sich lassen konnte. Ein Zusammenkommen lieber Menschen die gemeinsam einen Abend „Urlaub“, bei italienischer Musik, mediterranen Speisen und südländischem Flair, feierten.

Am 22. Juni war es wieder so weit und trotz „Italiertief“ luden wir zu unserem italienischen Abend „serata italiana“. Wieder sind viele Gäste unserem Ruf gefolgt und konnten, dank unserer Schutzengelhalle die wir mit sehr viel Liebe zum Detail in einen italienischen Urlaubsort verwandelten, mit steirischer Herzlichkeit im trockenen willkommen geheißen werden. Mit Spezialitäten aus Küche und Keller begeisterten und verwöhnten wir unsere Be-



sucher, die das gesellige Beisammensein in angenehmer Atmosphäre genossen.

Geschafft konnte das alles nur werden, weil die ÖVP Fraktion Heimschuh als Gemeinschaft zusammenstand und arbeitete. Mehr als 60 Helferinnen und Helfer sorgten dafür, dass alles reibungslos ablief und die Gäste nicht nur gut versorgt waren sondern sich auch Wohl fühlten. All diesen guten Geistern gilt unser Dank! Mit dem italienischen Abends zeigten wir einmal mehr, dass die politische Arbeit in Heimschuh dem Wohle aller dient. Das gesamte Team der ÖVP Heimschuh dankt für ihren Zuspruch und wünscht Ihnen einen erholsamen Sommer.

Mut zum Handeln

Nicht umsonst fragten sich viele Menschen in den letzten Monaten, was mit unserem Land los ist. Manch einer versucht durch Schacherei und große Versprechungen die österreichische Identität zu verkaufen und ein anderer, nämlich Sebastian Kurz darf Krisenmanagement betreiben und wird

dafür noch von jenen, die nur laut schreien aber nichts zur Lösung beigetragen haben, abgeurteilt. Wie kann es auch anders sein?! Politisches Kalkül hat nichts damit zu tun ob Probleme meisterhaft gelöst werden und die richtigen Konsequenzen aus den vorherrschenden Problemen gezogen wurden. Hierbei geht es rein darum den Anderen schlecht zu machen, die Gunst der Stunde dafür zu nutzen um vor dem Haus des Nachbarn Staub aufzuwirbeln damit die Menschen den Schmutz vor der eigenen Haustüre nicht sehen. So etwas soll es ja bekanntlich nicht nur ganz oben sondern auch auf Gemeindeebene geben und da fragt man sich mit Recht ob den jeder der Verantwortung übernimmt, Entscheidungen trifft und zum Wohle der Menschen, des Staates, des Landes und der Gemeinde agiert, zum Prellbock politischer Spielchen wird.

Aber zum Glück ist auch Positives passiert. Wir freuen uns sehr über die hohe Wahlbeteiligung in unserer Gemeinde und das große Interesse der Menschen an

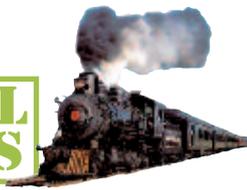


Österreichs Rolle in Europa. Stolz sind wir auf den Erfolg der ÖVP und besonders Stolz auf das abschneiden unserer steirischen Spitzenkandidatin. Simone Schmiedtbauer wird in den kommenden fünf Jahren die Stimme der Steiermark im EU Parlament sein. Die Spitzenkandidatin der Steirischen Volkspartei und des Österreichischen Bauernbundes hat 64.230 Vorzugsstimmen erhalten, davon über 44.000 in der Steiermark, und wird mutig für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger eintreten.

Auch wir, die ÖVP Heimschuh, gratulieren recht herzlich, wünschen Simone Schmiedtbauer für ihre Arbeit alles Gute und danken allen HeimschuhlerInnen für die großartige Unterstützung.



Simone Schmiedtbauer und Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer.



SPÖ veranstaltete Second – Hand – Basar



**Basar für Kinderartikel
– ein voller Erfolg!**

Am 13. April 2019 fand der zweite Second – Hand – Basar für Kinderartikel in der Schutzengelhalle statt. Wir freuen uns sehr, dass auch diesmal eine sehr große Zahl an Verkäufern ihre Kinderartikel zum Verkauf angeboten haben. Genauso groß ist die Freude über die zahlreichen Besucher des Basars. Sehr viele Artikel durften ihre/n Besitzer/in wechseln und können jetzt jemand an-



Der Basar war ein voller Erfolg.

derem Freude bereiten. Doch so tolle Veranstaltungen kann man nur durchführen, wenn man auch die nötige Unterstützung hat. Wir be-

danken uns bei allen freiwilligen Helfern die uns immer wieder unterstützen, ohne euch wäre es nicht möglich.

durfte bei einer Übung für einen Leistungswettbewerb der Feuerwehrjugend dabei sein und überreichte im Zuge dieser die Spende von € 410,-.

Diesmal durften wir die „einbehaltene Bearbeitungsgebühr“ als Spende an die Feuerwehrjugend der Gemeinde Heimschuh übergeben. Es ist schön zu sehen, dass sich junge Menschen einem so wichtigen Thema widmen und in Ihrer Freizeit für den Feuerwehrmann/frau sein üben, lernen und trainieren. Unser Obmann Rene Malli

**Termine im Oktober
zum vormerken!**

Am 4. Oktober 2019 findet im Kloster Leibnitz die Priesterweihe von Bruder Matthias Reich statt. Aus diesem Grund findet am 6. Oktober 2019 in der Pfarre Heimschuh eine Heimatprimiz statt. Um diese in der Schutzengelhalle vorbereiten zu können verschieben wir unseren Herbst/Winter Termin für den Second – Hand – Basar für Kinderartikel auf den 19. Oktober 2019. Wir wünschen dem zukünftigen Priester Matthias Reich alles Gute und Gottes Segen.



Die SPÖ spendete großzügig für die Feuerwehrjugend.



**„Second-Hand-
Basar“
für „Kinderartikel“**

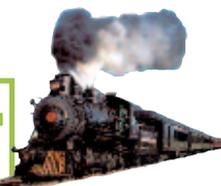
Samstag, 19. Oktober 2019
von 8.30 – 15.00 Uhr

in der Schutzengelhalle in Heimschuh

Die SPÖ Heimschuh wünscht allen einen schönen Sommer.



Bezahlte-Anzeige



Geburtstagsgrüße (v.l.) für: Frau Hammer, Frau Primus, Frau Stani und Frau Schwab – Gratulation an Alle!

Seniorenverein dreimal auf Ausflugsfahrt

● Gratulationen

Wieder feierten einige Mitglieder ihre Ehrentage. So gratulierten wir Frau Inge Primus am 13. April bei einer guten Jause und einem Glas Sekt zu ihrem 75. Geburtstag. Wenig später, am 7. Juni konnten wir auch Frau Aurelia Hammer zum 75-er gratulieren. Frau Johanna Stani hatte am 17. April und Frau Maria Schwab am 12. Mai ihren 70. Geburtstag. Wir feierten mit beiden Jubilarinnen und wünschen allen Jubilaren weiterhin viel Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

● Die Ausflüge

Unser erster Ausflug am 3. April 2019 führte uns in die Oststeiermark, zu Fischerauers „Essig- und Senfmanufaktur“ nach Pischelsdorf. Seit 1996 stellen Andreas und Martina Fischerauer gemeinsam mit mehreren Partnerbetrieben aus Obst- und Traubensäften Essigspezialitäten in höchster Qualität her. Sein „Essigzentrum“ besteht seit dem Jahr



Ausflug auf die Pack.

2004 und bietet nun seit 15 Jahren eine große Palette an Essig-, Öl- und Senfspezialitäten, die bei Verkostungen und Gruppenführungen präsentiert werden. Die Familie Fischerauer ist seit mehr als zehn Jahren auch ein Spezialist auf dem Gebiet der Senferzeugung. Besonderer Beliebtheit erfreut sich ihr Kürbiskernsenf, der nach einem geschützten Verfahren hergestellt wird.

Je nach Saison werden bis zu 131 verschiedenen Sorten angeboten, von denen 35 Sorten immer erhältlich sind. Nach dieser interessanten Einführung in die vielfach unbekanntes „Welt des Senfs“ konnten natürlich Kostproben käuflich erworben werden. Anschließend ging es dann zum geselligen Abschluss beim Buschenschank Kulmer in Pischelsdorf.

Bei unserem zweiten Ausflug starteten wir am 8. Mai zu einer Betriebsbesichtigung ins Burgenland. In Jennersdorf sollte das dortige Werk der Vossengruppe besichtigt werden. Kurz zur Vorgeschichte: Burghard Vossen gründete 1925 in Gütersloh mit sechs Mitarbeiter sein erstes Unternehmen. Er wollte aus dem damaligen Luxusartikel „Frottee“ einen Gebrauchsartikel für jedermann machen. Die

Firma hatte Erfolg und wuchs schnell. 1936 hatte er bereits 400 Mitarbeiter die im Dreischichtbetrieb rund um die Uhr arbeiteten. 1951 stellte Vossen den ersten Haus- und Bademantel aus Frottee her und expandierte und das Werk in Jennersdorf wurde gegründet. Nach einer wirtschaftlich schwierigen Zeit übernahm eine Investorengruppe und das Land Burgenland Gebäude und Mitarbeiter, sowie die Produktion und alle Markenrechte. 2003 wurde die Weberei für 6,9 Millionen Euro modernisiert. Seit 2004 ist die Linz Textil AG weltweit der größte Garnhersteller und 100%iger Eigentümer der Vossen GmbH. Derzeit erwirtschaften 160 Mitarbeiter einen Umsatz von 34 Millionen Euro.

Dieser interessante Nachmittag fand dann bei einer guten Jause sowie einem guten Glaserl Wein in Glojach, im Buschenschank Faßmann bei Wolfsberg im Schwarzautal seinen Abschluss.

Anlässlich des dritten Ausflugs ging es ins „Naturerlebnisland“ – die Heimat der Lipizzanerperde und den Packer-Stausee. Im Rahmen einer Führung durch die „Styria Rangers“ konnten alle Werksanlagen (drei Stauseen und fünf Kraftwerke) im Teigitschtal besichtigt werden.



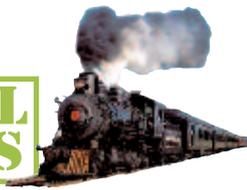
Ausflug ins „Essigland“.

2016 wurden die Sicherheitsmaßnahmen im gesamten Kraftwerksbereich ausgebaut, um diese Führungen besser und sicherer zu machen. Zum Abschluss ging's dann noch zum Buschenschank Haring in Hörnsdorf, wo dieser Ausflug gemütlich ausklingen konnte. Ein herzliches Danke an die Organisatoren, die immer wieder so interessante Ausflugsziele finden und diese Tagesreisen zusammenstellen.

● Bunter Nachmittag – ein toller Erfolg

Der vom Seniorenverein Heimschuh am 18. Mai organisierte „Bunte Nachmittag“ mit Alleinunterhalter Sepp Maier war wieder ein toller Erfolg. Zahlreiche Besucher unterhielten sich bis in die späteren Nachmittagsstunden und genossen die ausgezeichnete Bewirtung.

Ein herzlicher Dank allen unseren Mitarbeitern und den fleißigen Helfern, die eine solche Veranstaltung erst möglich machen.



Fußball: Saison ging erfolgreich zu Ende

● Vor kurzem ging für den SV Union Raiffeisen Mibag-Sanierungen Heimschuh wieder eine sportlich recht erfolgreiche Saison zu Ende. Mit dieser großartigen Leistung und dem fünften Tabellenplatz konnte der Klassenerhalt in der Gebietsliga West ohne Schwierigkeiten geschafft werden. Mit zwölf Siegen, fünf Unentschieden und neun Niederlagen erreichte die Mannschaft mit 41 Punkten den 5. Tabellenplatz. In der kommenden Saison wird



die recht junge Mannschaft bis auf wenige Spieler größtenteils zusammen bleiben, wobei der Vertrag mit Spielmacher Zoran Pavlovic bereits

während der laufenden Meisterschaft im Frühjahr aus hier nicht weiter diskutierten Gründen aufgelöst wurde. Auch Patrick Kinhamer wird den Verein in Richtung Flavia Solva verlassen. Wir danken allen Spielern die den Verein verlassen für ihren Einsatz für den Fußball und wünschen ihnen für ihre weitere Zukunft viel Erfolg.

Leider wird auch Erfolgstrainer Helmut Mausser aus beruflichen Gründen eine Pause einlegen und in der kommenden Saison nicht mehr als Trainer der Kampfmannschaft zur Verfügung stehen. Er wird aber weiterhin in der sportlichen Leitung mitarbeiten und dem Verein mit Rat und Tat zur Seite stehen. Auch ihm danken wir für sein Engagement für den Fußball und wünschen ihm für seine weitere Zukunft viel Erfolg.

Als neuer Trainer für die kommende Saison konnte der 32-jährige Paul Poltnigg aus Arnfels verpflichtet werden. Er wurde beim TUS Arnfels ausgebildet und spielte später auch für USV Eibiswald, USV Oberhaag, SU Rebenland, FC Großklein und GASV Pöfing-Brunn. Im Sommer 2017 beendete er seine Fußballerkarriere

und wurde Trainer beim USV Wies (nach deren Abstieg in der 1. Klasse West).

Der Vorstand ist zuversichtlich, dass mit ihm als jungem erfolgshungrigen Trainer gemeinsam mit der jungen Mannschaft (mit vielen einheimischen Spielern) es möglich sein wird, wiederum den Klassenerhalt in der Gebietsliga West zu schaffen.

● Matchballspenden

In der vergangenen Saison haben wieder zahlreiche Firmen, aber auch Privatpersonen den Verein durch die Spende von Matchbällen finanziell unterstützt. Der SV Union Raiffeisen Mibag-Sanierungen Heimschuh dankt deshalb Herrn Bürgermeister Alfred Lenz, Herrn Vizebürgermeister Gerhard Knippitsch, den Firmen Gödl-Landmaschinenhandel in Fresing, Zmugg Leitschienenbau GmbH. in Kitzeck/S., dem Südsteirischen Brennstoffvertrieb Jos in Wagna und Kaindorf/S. sowie dem Weingut Taucher aus Kitzeck/S. und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit!

USV RAIFFEISEN MIBAG SANIERUNGEN HEIMSCHUH

Neunmeter TURNIER



SA. 3. AUGUST

ab 10:00 Uhr (Ersatztermin So. 4. August)

Fragen und Anmeldung bei:
Thomas Nöbauer 0677/62019320

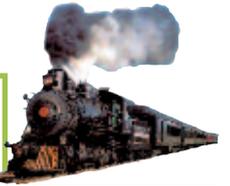
Nenngeld: EUR 50,- (bei mehreren Mannschaften je EUR 40,-
Mannschaft: 1 Tormann, 5 Feldspieler
Nennschluss: 1 Stunde vor Turnierbeginn

Die Einzahlung ist gleichzeitig die Anmeldung zum Turnier.
IBAN: AT52 3810 2000 0201 4173
BIC: RZSTAT2G102

Sach- und Warenpreise für die ersten Plätze!
Auf zahlreiche Teilnahme sowie einen fairen und sportlichen Wettkampf freut sich der Vorstand des SV Heimschuh.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr!





SV Raiffeisen Modern Life Heimschuh-Damen

Die Damenmannschaft des SV Raiffeisen Modern Life Heimschuh hat ihre erste Meisterschaftssaison am sechsten Tabellenplatz mit 16 Punkten beendet. Eine durchaus ansprechende Leistung und nach den 9 Punkten im Herbst konnte man im Frühjahr noch 7 Punkte trotz vieler Ausfälle wegen Verletzungen usw. erreichen. Im Laufe des Jahres gab es zwar ein reges Kommen und Gehen, doch hat sich nun um Kapitänin Nicole Keimel ein Stamm von 12 bis 13 Spielerinnen gebildet. Damit ist der Grundstock für die kommende Saison vorhanden, aber natürlich werden immer noch junge Damen ab 14 Jahren gesucht, die gerne Fußball spielen.

Ein Dank gilt den Sponsoren rund um den Hauptsponsor Modern Life, welche zwei Garnituren Dressen und auch entsprechende Trainingsanzüge und ein repräsentatives Outfit maßgeblich finanziert haben.

Auf dem Trainersektor hat es im Frühjahr eine Änderung gegeben. Nach dem Abgang

von Reinhold Wutte, der neben seiner Tätigkeit als Jugendkoordinator in Heimschuh und Kitzack/S. auch die neu installierte zweite Kampfmannschaft des FC Großklein sportlich leiten wird, wurde der junge Gregor Lödler als neuer Damen-trainer engagiert. Dem scheidenden Trainer danken wir für sein Engagement für den Damenfußball und wünschen ihm in seinem neuen Aufgabenbereich alles Gute.

Gregor Lödler wird mit seinem Team mit Co-Trainer Helmut Hirschmann und Tormanntainer Markus Gigerl auch in der kommenden Saison 2019/2020 konsequent am Projekt „Frauenfußball“ in Heimschuh weiterarbeiten. Dazu wünschen wir alle unseren Damen viel Glück und Erfolg, wobei die Vorbereitung für die neue Saison bereits begonnen hat.

Wenn du vielleicht die WM der Damen im Fernsehen mitverfolgt hast und du auch Interesse am Fußball hast, dann melde dich bei



Kapitänin Nicole Keimel unter Tel. 0664/1391621 oder beim sportlichen Leiter Hannes Franz unter Tel. 0664/9140872.

Frauenfußball ist schon längst keine Randerscheinung im Sport mehr! Die Heimschuh Damen beweisen das immer mehr.

RACK
Weingut und Buschenschank
Familie Held / Neumann
8451 Heimschuh / Am Sauberg 33
Telefon und Fax 03456/2672

**Südsteirischer
Brennstoffvertrieb**
GmbH. Inhaber Jos

8435 Wagner, Marburger Straße 109
Tel. 03452/84417 Fax 03452/72009

Discont - Tankstelle Kaindorf/S.
Car-Wash - Autopflege - Reifendienst

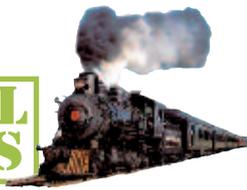
**WIR SUCHEN
DICH**

**DU FEHLST
UNS NOCH!**

Interesse geweckt?
Dann melde dich bei uns!

SV Heimschuh Damen

0664 / 20 69 949



Jugendspielgemeinschaft Heimschuh-Kitzeck

● In der kommenden Saison ist vieles neu bei der JSG Heimschuh-Kitzeck. So bestritten wir die Frühjahrsaison mit zwei U-7 und zwei U-8 Mannschaften, wobei es sowohl in der U-7 als auch in der U-8 zwei reine Mädchenmannschaften gab. Der bisherige Jugendleiter Reinhold Wutte legte aus privaten aber auch persönlichen Gründen sein Amt als Jugendleiter zurück, wird aber weiter als Jugend- und Turnierkoordinator der Spielgemeinschaft und als Trainer der U-7, unserer Bambinis, und als Individualtrainer für zusätzliche Technikeinheiten tätig sein. Die Leitung der Jugendarbeit wurde im Frühjahr von Helmut Hirschmann übernommen, der bereits bisher sehr engagiert im Verein tätig war.

Hier einige Highlights:

■ Um unseren Jüngsten die Gelegenheit zu bieten, sich mit gleichaltrigen Kindern zu messen und mehr Spielpraxis zu erlangen, nahmen sie unter anderem an den gut besetzten Hallenturnieren in Hartberg, beim SK Sturm, in Weiz, in Leibnitz und in Fürstenfeld teil. Wir erzielten tolle Leistungen gegen nationale Größen wie Sturm, Admira, oder Wiener

Neustadt aber auch gegen internationale Topmannschaften wie Ptuj, Ferencváros Budapest, Maribor und Zagreb, um nur einige zu nennen.

■ Die U-8 spielte in Moosburg in Kärnten bei einem internationalen Vorbereitungsturnier und konnte ausgesprochen gut mithalten.

■ Weiters nahmen wir am Champions-League-Turnier in Deutschlandsberg mit beiden U-8 Teams teil.

■ Der Höhepunkt des Jahres waren natürlich die United World Games in Klagenfurt, wobei die U-7 den 5. Platz erreichte. Die Mädchen und Buben der U-8 wurden leider unter ihrem Wert geschlagen und erreichten die Plätze sieben und acht.

■ Außerdem waren die U-7 und U-8 Spieler beim „Meet and Greet“ von SK Sturmspielern beim Weingut Kilger (eh. Warga-Hack) am 22. Juni in Kitzeck mit dabei und konnten großartige Erinnerungen mit nach Hause nehmen. Außerdem hatten die Youngsters heuer mehrmals die Möglichkeit, als Ball- und Begleitkinder beim SK Sturm in der Merkur Arena in Graz einzulaufen.

■ Höhepunkt der Saison war



Bei den United World Games in Klagenfurt.

natürlich das Endturnier der U-8 am 15. Juni mit 21 Mannschaften aus der Region Süd in Heimschuh. Auf vier Feldern wurde gespielt und schließlich der Sieger gekürt. Ein sehenswertes um nicht zu sagen einzigartiges Turnier das seinesgleichen sucht. Alle Spieler bekamen für ihre Teilnahmen Erinnerungs-Medaillen, wobei es für die ersten acht sogar Pokale gab. Sonderpreise erhielten jene Spieler die sich durch besondere Leistungen in den Vordergrund spielen konnten. Unsere U-7 erreichte den großartigen 5. Platz, wobei beide U-8 Teams den dritten Platz erreichten, da das Semifinale leider im ungeliebten Penaltyschießen entschieden wurde. Das Finale gewann Halbenrain gegen St. Peter/O. Auf diesem Wege



danken wir allen Teilnehmern für die fairen Spiele und hoffen, dass es auch im Herbst wieder das eine oder andere Turnier in Heimschuh geben wird.

● In der kommenden Saison 2019/2020 ist die Spielgemeinschaft Heimschuh-/Kitzeck/S. noch größer geworden. Trainieren doch bereits über 50 Mädchen und Buben in Heimschuh und Fresing und nehmen auch an der Meisterschaft teil. Im nächsten Jahr bieten wir folgende Möglichkeiten: Bambinis (4-6 Jahre), U-7, U-8 Mädchen, U-8 gemischt, U-9 Mädchen und eine gemischte U-10.

Die bisherige Spielgemeinschaft mit Kaindorf/S. und AC Linden in der U-13 und U-14 wird in der nächsten Saison nicht weitergeführt. An die Trainer Kurt Nessl (U-14) und Klaus



Die erfolgreichen Mädels.

HELD
Tischlerhandwerk

HELD - TISCHLERHANDWERK
8451 HEIMSCHUHSTRASSE 26
TEL.: 03452/82 410
MOBIL: 0664/123 68 56
E-MAIL: gerd.held@aon.at

 **CAFÉ SHOP TRAFIK LOTTO CARWASH**
Go with Shell Go with Shell Go with Shell

Sulmtalstraße 45
8451 Heimschuh
T. 03452 835 76
Mo bis Sa: 6 - 21 Uhr
So: 7 - 21 Uhr



Pettinger (U-13) ein herzliches Dankeschön. Weitere Spieler waren beim College Leibnitz im Einsatz (z.B. Dominik Marko, Gian-Carlo Feiertag und Max Neuhold). In der kommenden Saison wird es eine Spielgemeinschaft für die U-13 und U-14 mit Groß- und U-15 mit AC Linden in Kaindorf/S. geben. Wir werden wieder weiter bemüht sein, unseren Buben und Mädchen die bestmögliche Ausbildung zu bieten. Daher wäre es schön, wenn noch weitere Kinder aus Heimschuh und Umgebung dazukommen würden. Nur so kann der Kinderfußball für weitere Fußballbegeisterung sorgen. Jedes Kind das Sport betreibt ist ein Gewinn, denn Sport und vor allem Fußball bietet so viel: Fairness, Zusammenhalt, verlieren und gewinnen lernen, sozial zu sein, sich zu integrieren, teamfähig zu werden und noch viel mehr.

Vor allem gesunde Bewegung fehlt unseren Kindern oft völlig, doch nur ein gesunder Körper kann später auch im Berufsleben die volle Leistung abrufen. Ein herzlicher Dank an das Trainer- und Betreuer-Team Helmut Hirschmann, Fritz Petschovnik, Markus Gigerl, Günter Reiterer, Thomas Pucher und Christian Anderhuber sowie Sabrina Fürnschub, die in der gesamten Saison großartige Arbeit geleistet haben. Danke auch an alle Sponsoren, denn ohne deren Unterstützung wäre so manches nicht möglich gewesen. Weiters auch ein inniger Dank an alle Eltern, die bei allen Turnieren tatkräftig mitgeholfen haben und dazu beitragen, dass die Jugendarbeit so erfolgreich ist. Abschließend danken wir aber auch den Gemeinden, die die notwendige Infrastruktur zur Verfügung stellen, damit wir

möglichst viele Kinder gut ausbilden können. Ohne unsere Gemeinde gäbe es diese Möglichkeiten nicht und so hoffen wir auch weiterhin auf eine breite Unterstützung.



Einladung zum Starcamp



Von 22. bis 26. Juli 2019 findet wieder ein Starcamp für Kinder im Alter von 4 bis 14 Jahren auf dem Sportplatz in Heimschuh statt. Anmeldungen dafür sind noch möglich.

In diesem Sinne wünschen wir allen aktiven und unterstützenden Mitgliedern sowie allen Jugendspielern und deren Eltern einen schönen Sommer und bei hoffentlich schönem Wetter gute Erholung!

WEINGUT / BUSCHENSCHANK

KRATZER

AM MITTENBERG 11 | A-8451 HEIMSCHUH
TEL. 03452 / 04855 | FAX 03452 / 82915
WWW.BUSCHENSCHANK.KRATZER.GC

Öffnungszeiten März bis November:
Mittwoch und Donnerstag Ruhetag
Dezember bis Februar:
Freitag, Samstag & Sonntag geöffnet.
14.00 bis 23.00 Uhr

Der beste Wein kommt von der schwarzen Katz'!

Sternthaler
jeder leuchtet das Glück

GEWINNSPIEL

Hauptpreis:
1 SEAT IBIZA Cool 35
mit Klimaanlage, CD-Radio und vielen Extras

im Wert von
€ 12.990,-

JEDES LOS GEWINNT! Lospreis € 10,-
einen Einkaufsgutschein der Firma SPAR über € 5,-
Weiters viele tolle Warenpreise zu gewinnen!
Keine Anwesenheitspflicht! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

SV Heimschuh Seilerungen

HEIMSCHUH

DIE VERLOSUNG FINDET AM 25. AUGUST 2019 STATT.

Danke liebe Kunden, ihr habt uns zu Siegern gemacht!

Aufgrund der mittlerweile erreichten Bilanzsumme von mehr als 460 Mio. Euro und verbunden mit der Anzahl von 62 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter misst sich die Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach im Rahmen eines jährlichen Wettbewerbes in der Kategorie der größten steirischen Raiffeisenbanken. Es gelang im Jahr 2018 als Sieger in dieser Kategorie hervorstechen und den steirischen Raiffeisen-Award zu gewinnen. Im Rahmen einer würdigen Feier im Raiffeisen – Sportpark in Graz gratulierte die gesamte steirische Raiffeisengruppe mit großem Respekt. Dieser Sieg bringt die überdurchschnittlich gelebte Kundenorientierung der Mitarbeiter und die große Zufriedenheit der Kunden in den Bankstellen Gleinstätten, Arnfels, Großklein, Heimschuh, Kitzeck, Leutschach, Oberhaag, St. Andrä i. S. und St.Johann i. S. zum Ausdruck.



Wenn's um einen unbeschwerten Urlaub

geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Mit den Raiffeisen Karten sind Sie auf Reisen unabhängig von Banköffnungszeiten sowie Fremdwährungen und genießen überall die Vorteile des bargeldlosen Zahlungsverkehrs. So lässt es sich herrlich entspannen. www.raiffeisen.at/steiermark

**Raiffeisenbank
Heimschuh**

